

DAS SCHWARZE

VEREINSMAGAZIN DES SPORT-CLUB CHARLOTTENBURG E. V.



AUSGABE II- 2017

105. JAHRGANG



WIEDER DEUTSCHER MEISTER: ABSCHIED NACH MASS FÜR FELIX FISCHER

ARTIKEL AUF SEITE 61

SCC
BERLIN



SwimRun

Rheinsberg 2017



9. Juli 2017

Stadt.Land.Nass.

Jetzt anmelden!

www.swimrun-rheinsberg.de

SCC | EVENTS



HEAD

ERDINGER
ALKOHOLFREI





Sehr geehrte Damen und Herren, liebe SCCer!

Der SCC Berlin ist ein großer Verein mit vielen Abteilungen, der durch engagierten Breiten- und Gesundheitssport aber auch durch Spitzen- und Leistungssport geprägt wird. Wir alle wollen zusammen am Freitag, dem 16. Juni am Rande der 5x5km-Staffel im Tiergarten unser Sommerfest feiern, was sich erfreulicherweise zunehmender Beliebtheit erfreut. Dabei wollen wir uns nicht nur selbst erfreuen. Wie in den Vorjahren wird es wieder eine interne SCC-Staffelwertung geben.

Die Mitgliederzahlen entwickeln sich weiter positiv. Umfangreiche Investitionen ins Mommsenstadion sind geplant und ausfinanziert. Gespräche über Sportstätten und die Zukunft des Vereins mit verantwortlichen Stellen wurden und werden vom Präsidium geführt.

Die letzten Wochen waren sportlich sehr erfolgreich.

So können wir einmal mehr den Gewinn der Deutschen Meisterschaft im Herren-Volleyball zusammen feiern. Es war für mich eindrucksvoll, das entscheidende Spiel in Friedrichshafen miterleben zu können. Wir gratulieren der Mannschaft und unserer Volleyballabteilung.

Im American Football haben unsere Rebels das Lokalderby gegen die Adler eindrucksvoll gewonnen. Auch das letzte



Europacupspiel gegen Frankfurt Universe wurde gewonnen, auch wenn der Sieg nicht ausgereicht hat, um die nächste Runde zu erreichen.

Die 1. Herren der Tennisabteilung haben ihre Spiele in der Regionalliga gewonnen und haben gute Chancen in die 2. Bundesliga aufzusteigen. Die ersten drei Spiele sind sämtlich gewonnen worden. Auch die 1. Herren der Hockeyabteilung haben ihr erstes Heimspiel gegen Leipzig erfolgreich beendet und sind damit auf Kurs zum Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga. Unsere Fußballer haben im heimischen Mommsenstadion den Tabellenführer aus Lichtenberg mit 4:2 besiegt, aber trotzdem keine Aufstiegschancen mehr.

Am 20. Mai fand der diesjährige Avon-Frauenlauf mit deutlich mehr Zuspruch als in den Vorjahren am Tiergarten statt.



So macht es viel Spaß von Sportevent zu Sportevent zu pilgern und die Erfolge des SCC persönlich miterleben zu können.

Der Juni bringt nicht nur unser Sommerfest. Das letzte Saisonspiel haben unsere Fußballer am 11. Juni um 14 Uhr im Mommsenstadion. Vom 16. bis zum 18.06. finden die Berlin-Open im Lacrosse im Stadion Lichterfelde statt. Am 23.06. führen wir unser traditionelles Midsommarsportfest der Leichtathletik im Mommsenstadion durch. Am 25.06. um 11 Uhr findet das letzte und entscheidende Match unser

Tennismannschaft in der Waldschulallee statt und wenig später spielen die Berlin Rebels des SCC gegen die Dresdner Monarchs um 15 Uhr im Mommsenstadion.

Ich würde mich freuen, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung zu sehen und mich mit Ihnen persönlich über den SCC austauschen zu können.

Mit freundlichem Gruß
Ihr

Andreas Statzkowski
Präsident



Gemeinsam sind wir stark.

Inhaltsverzeichnis

Termine	5	Lacrosse	36
Rückblick	6	Leichtathletik	39
American Football & Cheerleading	8	Schwimmen	44
Baseball & Softball	12	Skating	47
Eishockey	14	Tennis	55
Eiskunstlauf	15	Tischtennis	58
Ergänzende Betreuung	21	Volleyball	61
Fußball	22	Geburtstage & Abschiede	64
Gesundheitssport	26	Abteilungen & Vorsitzende	66
Handball	28	Kontakt & Impressum	67
Hockey	32		

Titelbild: Die SCC Berlin Volleys nach dem Gewinn der 8. Deutschen Meisterschaft Foto: Günter Kram



Juni

Datum	Uhrzeit	Abteilung	Termin	Veranstaltungsort
So, 11.06.2017	13:00	Baseball Damen	SCC Challengers - NSF Ravens	Hans-Rosenthal-Sportplatz
So, 11.06.2017	14:00	Fussball	SCC - SFC Stern 1990 II	Mommensenstadion
Fr, 16.06.2017	18:30	SCC Berlin	Teamstaffel und Sommerfest	John-Foster-Dulles-Allee
Fr, 16.06.-18.06.2017	10:00	Lacrosse	Berlin Open	Stadion Lichterfelde
So, 18.06.2017	10:00	SCC Events	Velothon Berlin	Straße des 17. Juni
So, 18.06.2017	14:00	Hockey Damen	SCC - Berliner HC II	Wally-Wittmann-Sportplatz
So, 18.06.2017	16:00	Hockey Herren	SCC - Berliner HC II	Wally-Wittmann-Sportplatz
Fr, 23.06.2017	17:00	Leichtathletik	Midsomar	Mommensenstadion
So, 25.06.2017	12:00	Baseball Damen	SCC Challengers - NSF Ravens	Hans-Rosenthal-Sportplatz
So, 25.06.2017	15:00	American Football	Berlin Rebels - Dresden Monarchs	Mommensenstadion
Do, 29.06.2017	18:00	SCC Events	AOK Teamstaffel Brandenburg	BUGA Gelände Brandenburg

Juli

So, 02.07.2017	13:00	Baseball Damen	SCC Challengers - Holm 69ers	Hans-Rosenthal-Sportplatz
So, 09.07.2017	10:00	SCC Events	SWIM RUN Rheinsberg	Rheinsberg
So, 09.07.2017	15:00	American Football	Berlin Rebels - Hildesheim Invaders	Stadion Wilmersdorf
Sa, 15.07.2017	14:00	Baseball Herren	SCC Challengers - Sliders	Hans-Rosenthal-Sportplatz
So, 16.07.2017	10:00	SCC Events	4. BARMER WOMEN's RUN	Passenheimer Straße
So, 16.07.2017	15:00	American Football	Berlin Rebels - Braunschweig Lions	Stadion Wilmerdsdorf
Sa, 22.07.2017	15:00	Baseball Herren	SCC Challengers - Roosters	Hans-Rosenthal-Sportplatz
Sa, 29.07.2017	19:00	SCC Events	26. adidas Runners City Night	Kurfürstendamm

August

Fr, 04.08.-13.08.2017	10:00	Tennis	SCC Open	Tennisclub SCC
Sa, 05.08.2017	09:00	Skating	XRace 2017	STC Spreewaldring, Schönwald
So, 20.08.2017	08:00	SCC Events	StadtLauf Berlin	Schloßstraße / Steglitz



EIN BLICK ÜBER 75 JAHRE ZURÜCK INS JAHR 1942

Im Jahr 1942 ist Das Schwarze C neunmal erschienen, zweimal im Format DIN A 4 à 8 Seiten und siebenmal im Format DIN A 5 à 4 - 6 Seiten.

Das 1. Heft weist zunächst auf den **40. Geburtstag des Vereins** und dann auf zwei ganzen Seiten auf die Bedeutung der Aufrechterhaltung der Verbindung zu den Mitgliedern an der Kriegsfront durch die SCCEigene „Feldpoststelle“ in Form der Versendung der Clubnachrichten, von 804 Weihnachtspäckchen u.ä. hin. In vielen Beispielen für „das Zusammengehörigkeitsgefühl der Sportkameraden und -kameradinnen untereinander und zu ihrem Club .. zeigt sich das allvereinende Band der Zugehörigkeit zum Club ganz besonders.“ Mein Onkel **Karl A. Henk** wurde im Januar 50 und für seine sportlichen Leistungen als Hockeyspieler und 31 Jahre ehrenamtliche Arbeit als Schriftleiter der Vereinsnachrichten, Sportausschuss, Jugendleiter, Hockeyleiter, Spielausschuss, Vergnügungswart, Schriftführer im Brandenburgischen Hockeyverband, LA-Ausschuss, Leiter der Frauen- und Mädchenabteilung von **Hans Rocholl** gelobt und geehrt. **Walter Blume** beschwört die verbliebenen Leichtathleten sich auf den Großklubkampf gegen den BSC, das kleine **Potsdam-Berlin** und die 1. Runde um die Deutsche KVM intensiv vorzubereiten.

Der Bericht über die Jahreshauptversammlung im März geht auf die durch Krieg und Beitragsrückstände notwendigen Sparmaßnahmen des Vereins ein, denen der **Geschäftsführer Dobermann** und ein Platzwart zum Opfer gefallen sind. Wegen Papiermangels erscheinen die Clubnachrichten nur noch im o.a.



eingeschränkten Maße.

Der Rückblick auf das vergangene Jahr zeigt bis auf die **Fußballabteilung** erfreuliche sportliche Erfolge: Deutscher Meister im **Kegeln auf Bohle** durch **Gerloff, Scholz und Vollmann**, Deutscher Frauen-Vereinsmeister in der **Leichtathletik**, Meister der 1. Klasse im **Hockey der Männer**. „Trotz Materialmangels ist der **Tennisbetrieb** immerhin noch ansprechend durchgeführt worden“. Und: „Wir sind Gottseidank wieder schuldenfrei.“

Ab Mai sind die Mitteilungen „noch schmalere und schlanker geworden“ berichten aber von erstaunlichen Aktivitäten. Nicht ganz zufrieden waren die LA mit den Ergebnissen beim **Großstaffellauf**, obwohl die Frauen knapp vor dem DOSC siegten, weil die Männer nur 5. und die mJugend nur 3. werden konnten. Trotz Abstiegs aus der 1. Klasse (der damals höchsten Berliner Liga !) spielen die **Fußballer** mit wechselnder Mannschaftsaufstellung erfolgreich um den Hertha-BSC-Pokal. Der Tennisbetrieb leidet unter dem akuten Ballmangel. Die **Handballer** mit so bekannten Namen wie 2 x Hammler, Grosse, Pörner, Pfitzner, Utgenannt, Herrmann, Brüntges (die 4 Letzt-



Erika Bieß, die erfolgreichste Athletin des Jahres 1942 mit drei deutschen Meistertiteln

genannten spielten im Länderkampf gegen Schweden) wurden in der Bereichsmeisterschaft Vizemeister hinter der Ordnungspolizei. Das letzte Spiel der Meisterschaft endete gegen den BSV 92 9:3.

Die Juni Mitteilungen zeigen, dass die Bereichsmeisterschaften den **LA Frauen** durch **Erika Bieß** über 100 m, 200 m, 80 m Hürden und in der 4 x 100 m Staffel mit **Schmidt, Dürre und Richter** 4 Meisterschaften, den Männern 2 Titel brachten. Nach der 2. Runde der DKVM liegen die Frauen in Deutschland an der Spitze weit vor dem DOSC, die Männer hinter Luftwaffe, Polizei und 1860 München an 4. Stelle. Bei den Deutschen Meisterschaften im Berliner Olympiastadion sahen ca. 30.000 Zuschauer Erika Bieß über 80 m Hürden, 200 m und in der 4 x 100 m Staffel mit **Schmidt, Laschinski, Richter** als Deutsche Meisterin, während die SCC Männer 4 x 100 m Staffel (wie einige Male in unserer Geschichte) die Wechselmarke überschritten. **Goldmedaillengewinner Wilhelm Baumann** trainiert nun die Handballer.

Das August Heftchen bringt auf 4 DIN A 5 Seiten Ablauf und Programm der Gedenkstunde und der sportlichen Veranstaltungen zum 40. Geburtstag am und um den 15.9.1942, u.a. mit den Deutschen Meistern der Männer im Hockey (BHC), im Handball (Polizei Magdeburg), im Kegeln (1942 Tennis Borussia, 1941 SCC) und **Weltrekordler Rudolf Harbig** auf der Aschenbahn. Dass das Verhältnis des SCC zur politischen Führung des Reiches vielleicht doch nicht so ungetrübt war, kann man evtl. aus dem Fernbleiben des gesamten Luftwafensportvereins und dem größten Teil der LA der Ordnungspolizei schließen.

In den September Mitteilungen finden wir Grußworte des Reichssportführers von Tschammer und Osten und des SA Oberführers Hell, die ohne auf die sportlichen Seiten des Clubs einzugehen dankbar und lobend hervorheben, dass mehr als „800 Mitglieder im soldatischen Einsatz stehen“. Das Grußwort des Vereinsführers Alfred Frischke weist auf eine Spende des Clubs i.H.v. RM 1.500,- an das Reichssportsanatorium in Hohenlychen hin und ehrt dankbar den Gründer des Vereins Paul Martin. **Walter Blume** fasst auf 2 1/2 kurzen Seiten die sportliche Geschichte des SCC zusammen vom Barlaufverein 1902 über die Gründung der Jugendabteilung 1905, den ersten Deutschen Meistertitel in der LA 1908 durch **Paul Nettelbeck** über 1.500,- m und den Sieg im 1. Potsdam-Berlin-Staffellauf. Im gleichen Jahr wurden Fußball- und Hockeyabteilung geboren. 1909 gab es den ersten Auslandsstart in Stockholm, 1910 weihte der Charlottenburger Sport-Club seinen ersten von drei selbsterrichteten Sportplätzen am heutigen ICC mit einem interna-



Sieben Mal Deutscher Meister im Handball zwischen 1926 und 1936

tionalen Sportfest ein. Die Tennisabteilung wurde gegründet. 1911 schlossen sich der Ch.SC 02 und der SC Westen 05 mit seiner starken Wettkampfmannschaft (u.a. Richard Rau) zum Sport-Club Charlottenburg e.V. zusammen. 1911 - 1914 brachten für den Verein in fast allen sportlichen Belangen eine ungeahnte Blüte. 1919 wurde die Frauenabteilung ins Leben gerufen. 1921 kamen Handball und Rugby dazu. 1922 hatte der Verein 3.585 Mitglieder. Die Handballerinnen wurden 1926, 1928, 1929, 1931, 1932, 1933, 1936, d.h. siebenmal Deutsche Meisterinnen.

Olympische Medaillen gab es in Gold 1936 durch Gerhard Stöck im Speerwurf und Wilhelm Baumann im Handball, in Silber durch Helmut Körnig 1928 und 1932 in der 4 x 100 m Staffel und durch Artur Tell Schwab im 50 km Gehen, in Bronze durch Körnig 1928 über 200 m, durch Stöck 1936 im Kugelstoßen. Als Veranstalter „hat der Club dem Deutschen Sport große Dienste erwiesen insbesondere durch die Internationalen Nurmi-Sportfeste und als Mitglied der ISTAF-Gemeinschaft“.

Mit Stolz weist Blume auf die nun gegebene Schuldenfreiheit des Vereins hin.

Im November schreibt Ehrenmitglied Karl A.Henk: „Unser Sportbetrieb läuft nach wie vor auf vollen Touren Fußballer, Hockeyer und Handballer treten je mit 2 Männer-, 2 Jugend- und 1 Pimpfenmannschaft an und stehen mit fast allen Teams in aussichtsreichen Positionen, z.T. ungeschlagen an der Spitze ihrer Gruppen (Hockey). Die Kegler sind aktiv, die 1. Tennisherren wurden Meister der 2. Klasse, die Damen hielten ihre Klasse. Die **Frauenabteilung** unterhält 2 Handball-, 2 Hockey- und 2 BDM-Mannschaften. Dem Dezemberheft ist zu entnehmen, dass Walter Blume mit seinen Helfern und Helferinnen 934 Weihnachtspäckchen an die Front geschickt hat. Karl Henk berichtet von der Erringung der 11. (von 14 ausgetragenen) Deutschen Frauen-Vereinsmeisterschaft für den SCC und den Vorbereitungen durch BSC-DSC-SCC des nächsten ISTAF am 21.1.1943 in der Deutschlandhalle.

*Dr. Klaus Henk
Ehrenpräsident*

p.s. sind Sie, bist Du heute schon gelaufen ?



Der Gewinner von drei Goldmedaillen, Helmut Körnig (links) nach dem Weltrekord in 40,8 sec. mit Großer, Nathan, Schlöske

GERMAN FOOTBALL LEAGUE SENIORS

Der nächste große Schritt für die GFL Seniors 2017 hieß BIG6: Ein Turnier auf europäischer Ebene unter den 6 besten Teams des Kontinents.

Zu Beginn der Saison 2017 ging es für die Rebels nach Mailand zu ihrem ersten Big6 Spiel. Eine knappe Niederlage gegen die Milano Seamen (14:13) erschwerte den Einzug ins Euro Bowl Finale enorm. So kam es wie es kommen musste und die Hauptstadtrebellen verpassten den Einzug ins Euro Bowl Finale trotz des Sieges gegen die Frankfurt Universe (11:10) am vergangenen Samstag. Im direkten Vergleich hat es am Ende dann doch nicht gereicht.

Die Big6 Reise ist für die Rebels leider vorbei aber die GFL Saison 2017 fängt gerade erst an. Klares Ziel sind wieder die Play Offs und natürlich immer einen Schritt weiter zu gehen.

Das GFL Season Kick Off Game war direkt der hochkarätige Berlin Rebels gegen die Berlin Adler. Das Berlin Derby entschiedene die Rebels nach einer nervenzerreißenden ersten Halbzeit ganz klar für sich. Mit 47:13 wurden die Adler nach Hause geschickt und die GFL Saison eröffnet.

Die Männer in Schwarz / Silber sind hungrig und das haben sie ganz klar gezeigt.

Wir sind gespannt auf die Saison 2017 und laden zu den Heimspielen der Rebels ins Mommsenstadion und das Stadion Wilmersdorf ein. Die Termine findet ihr vorne im Heft.

BERLIN REBELS II

Die zweite Saison in der Regionalliga Ost ist für unsere Männer der Berlin Rebels II gestartet. Das Team um Head Coach Volker



Foto: Stephan Dannhaus



Hertzberg arbeitet wöchentlich hart daran ihre gesteckten Saisonziele zu erreichen. Die Regionalliga ist doch ein anderes Pflaster als die 4. Liga in der sie 2015 noch antraten. Das musste das Team bereits in der vergangenen Saison feststellen. Schon hier standen ihnen wirklich harte Gegner gegenüber und nach 2 „perfect Seasons“ (2014 und 2015) fiel verlieren wirklich schwer.

Auch diese Saison begann holprig mit zwei absolvierten Heimspielen und zwei Niederlagen gegen die Leipzig Lions und die Jenaer Hanfrieds.

Der nächste Gegner aus Cottbus kommt am Sonntag, den 21.05.2017 nach Berlin. Wir wünschen den Seniors II viel Erfolg und den ersten Sieg dieser Saison.

Offs und die Teilnahme am Junior Bowl. Bisher läuft es für unsere U19 Footballer ganz gut.

Die Saison ist erfolgreich gestartet und die Jungs haben ihre ersten Spiele gespielt, und konnten bereits zwei wichtige Siege einfahren.

Gegen den Aufsteiger und ernst zu nehmenden Gegner aus Lübeck konnte ein sicherer Sieg mit 00:28 erreicht werden.



BERLIN REBELS GFL JUNIORS

Das Saisonziel von OC Ben Hermann und dem Team ist nach wie vor ganz klar: Play



Mit dieser Motivation im Rücken ging es direkt zum nächsten Sieg gegen die Hamburg Junior Devils im heimischen Stadion Wilmersdorf (12:06).

Das Team hat sein Saisonziel ganz klar vor Augen und Coaches und Spieler arbeiten sehr hart daran dieses auch zu erreichen.

Wir freuen uns über eure Unterstützung im Stadion wenn es wieder heißt „Go Rebels!“

BERLIN REBELS YOUNGSTERS

Noch besser hätten sich die U16 Footballer der Berlin Rebels den Saisonstart nicht wünschen können.

Drei Spiele, drei Siege und keinen einzigen Punkt der Gegner zugelassen.

Headcoach Kai Kienbaum kann mehr als stolz auf seine Jungs sein.

Und wir als Verein sind das auch.

Die Youngsters haben bereits zwei Auswärtsspiele und ein Heimspiel absolviert und den Gegner jeweils vom Platz gefegt. 00:47, 43:00 und 00:32 lauten die jeweiligen Endstände.

Und genau so soll die Saison weiter gehen wenn es nach dem Team geht.

Die Vorzeichen hierfür stehen gar nicht so schlecht. Der nächste Gegner kommt nach Berlin und zwar zum direkten Rückspiel.

Am Sonntag, den 21.05.2017 gehen unsere Jungs gegen die Magdeburg Virgin Guards auf den Platz und haben nicht vor sich ihre Spitzenposition nehmen zu lassen.

Alle Heimspieltermine findet ihr auf unserer Homepage.

#BeDifferent

Anne Kadler



Fotos: Christian Goßlar



BASEBALL- UND SOFTBALLSAISON IM VOLLEN GANGE

Nach einem Vorbereitungsturnier auf Sizilien, bei dem zwei der drei Spiele gewonnen werden konnten, sind die Damen in der **Verbandsliga Berlin-Brandenburg** wie auch in der **Verbandsliga Nord** auf Erfolgskurs. Bislang (Stand 15.05.) gab es je einen Doubleheader gegen jeden der Gegner aus Berlin-Brandenburg und alle Begegnungen wurden gewonnen, die Hälfte davon vorzeitig nach 10-Punktführung.

In der Verbandsliga Nord gab es bislang einen Spieltag, an dem die Bremen Dockers mit 11:0 und dann knapp mit 4:3 geschlagen werden konnten. Hierbei konnten die Dockers zunächst eine 2:0-Führung des SCC in ein 2:3 verwandeln, aber die Challengers konterten sofort zum Endstand von 4:3.

Die Neulinge bewiesen eine hohe Lernkurve und trugen ihren Anteil an den Er-

folgen bei, aber die Veteraninnen – insbesondere **Roxana Neuber** und **Melanie Sander** – überboten sich gegenseitig mit Ausnahmeleistungen: Warf die eine einen No-Hitter, dann gab es als Antwort ein Perfect-Game, schlug eine einen Homerun, folgte ein Grand-Slam.

Das **Herrenteam** nahm den Ligabetrieb erst spät auf und absolvierte bislang erst ein Spiel. Dieses wurde deutlich verloren und führte zu einem Schreckmoment, als Reliefpitcher **Jerome Bonge** von einem hart geschlagenen Comebacker im Gesicht getroffen wurde. Zum Glück zeigte sich im Krankenhaus, dass weder Zähne noch Knochen einen Schaden davongetragen hatten, sondern „nur“ eine Platzwunde entstanden war.

Der Rücktritt von **Challengers-Legende Wilgen Reyes** war im Übrigen offensicht-



1. Damen auf Sizilien Foto: Andreas Buchholz

lich lediglich ein Missverständnis, er steht auch weiterhin als Trainer und Spieler zur Verfügung, aber vorrangig müssen jetzt die Abgänge im Pitching-Bereich kompensiert werden.

Die **Jugend-Spielgemeinschaft** mit den Dragons kam bislang noch zu keinem Sieg, kommt in der Jugendlandesliga aber langsam in Fahrt und steigert sich von Spiel zu Spiel.

Die **Schülerspielgemeinschaft** (ebenfalls mit den Dragons) kam bislang ebenfalls noch nicht richtig in den Tritt. Nach einem vielversprechenden Saisonauftakt gegen die Mahlow Eagles konnte das Potenzial leider nicht oft abgerufen werden. Highlight der Saison war immerhin ein Home-run von **Jamie Wodarczyk**. Allerdings bot sich hier die Gelegenheit, schon die Weichen in Richtung Zukunft zu stellen, indem nicht nur der älteste Schü-

lerjahrgang zu Pitching-Einsätzen kam sondern auch die Nachwuchskräfte, allen voran **Jocelyn Sander** und **Raphael Kupka**, die vielversprechende Leistungen zeigten.

Ausschließlich erfreuliches gibt es von den **kleinsten Challengers**, den 4- bis 7-jährigen, zu vermelden. In der Tee-Ball-Liga treten die Challengers in diesem Jahr erstmalig an, die Spielgemeinschaft besteht in diesem Falle allerdings mit den Berlin Sliders, die ja praktischerweise auf demselben Platz trainieren.

Wie die Herren griffen sie erst Mitte Mai in den Spielbetrieb ein und konnten gleich einen Sieg einfahren. Im Extra-Inning, also in der Verlängerung, konnten sie defensiv über sich hinauswachsen und den Gegner bei zwei Punkten halten, so dass sie das Spiel mit 27:26 gewinnen konnten.

Andreas Buchholz



Teeballer Foto: Andreas Buchholz



SCC BERLIN

EINLADUNG

zur **ordentlichen Mitgliederversammlung** der
Eishockeyabteilung des Sport-Club Charlottenburg e.V.

am **Freitag, den 14. Juli 2017**
um **19.00 Uhr**

im Restaurant „**Stammhaus**“
Rohrdamm 24 B (Ecke Nonnendammallee), 13629 Berlin
(direkt am U-Bahnhof Rohrdamm)

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
2. Genehmigung und Ergänzungen der Tagesordnung
3. Ehrungen/Danksagungen
4. Resümee der zurückliegenden Saison und Aussprache
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu 5. bis 7.
9. Entlastung des Vorstandes
10. Perspektiven: Neuwahl des Abteilungsvorstandes in 2018
11. 30 Jahre SCC-Eishockey-Abteilung in diesem Jahr: Festveranstaltung
12. Planungen, Ziele und Vorgaben für die folgende Saison
13. Neustrukturierung: (Neu-) Verteilung der Wahrnehmung aller Pflichtaufgaben
im Trainings- und Spielbetrieb
14. Anträge
15. Verschiedenes

Anträge sind bitte **schriftlich bis zum 30. Juni 2017** an den 2. Vorsitzenden der Abteilung zu senden.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen!

Ralf Schönfeld
2.Vorsitzender der Abteilung Eishockey

INTERVIEW MIT ANNIKA HOCKE & RUBEN BLOMAERT



Im Eiltempo müssen sich die ehemalige Einzelläuferin und der Deutsche Meister im Paarlauf auf die neue Saison vorbereiten. Erst im Januar hat sich das neue deutsche Paarlauf-Paar zusammen gefunden.

Das schwarze C: Ihr trainiert seit Ende Januar zusammen. Wie läuft es?

Annika: Alle Elemente haben erstaunlich schnell funktioniert. Es gibt noch ein, zwei kleinere Baustellen, aber im Großen und Ganzen haben wir in den letzten drei Monaten unglaublich viel geschafft.

Ruben: Annika hatte ja noch nicht so viel Paarlauf-Erfahrung. Dafür ging alles unglaublich schnell.

Annika: Deine Erfahrung hat da aber auch viel geholfen.

Ruben, der bislang in Oberstdorf trainiert hat, musste nach Berlin kommen,

weil Annika hier noch das Abitur machen möchte. Hast Du Dich schon eingelebt?

Ruben: Glücklicherweise habe ich relativ schnell eine Wohnung in der Nähe des Olympiastützpunktes gefunden. Vom Dorf in die Stadt, von den Bergen ins Flachland, das sind einschneidende Veränderungen (*lacht*). Aber ich bin für alles offen.

Weil ihr erst zum Ende der Saison zusammengefunden habt und noch keine Wettkämpfe zusammen laufen konntet, gibt es bis zum ersten Leistungsnachweis (August) keine Unterstützung vom Eiskunstlauf-Verband.

Annika: Das ist natürlich ein großes Problem, denn die meisten Kosten fallen jetzt an. Choreografie, Trainingslager, Wettkampf-Kostüme – das alles müssen wir erst mal allein bezahlen. Ich bin froh, dass der SCC mich da nicht allein lässt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön!



Ruben: Immerhin wurde meine Bundeswehr - Förderstelle erst mal noch bis Jahresende verlängert, aber es ist schon schwer, wenn man erst mal alles komplett allein finanzieren muss.

Was sind Eure Ziele für die kommende Saison?

Ruben: Es war von Anfang an klar für uns, dass wir versuchen wollen, es zu den Olympischen Spielen nach Pyeongchang zu schaffen. Unsere schnellen Fortschritte und die tolle Harmonie, die von Anfang an da war, machen Hoffnung, aber es wird nicht einfach werden.

Annika: Es wäre unglaublich, wenn ich zwei Jahre nach den Jugend-Olympischen Spielen schon bei den Olympischen Spielen starten könnte. Wir haben wenig Zeit,

uns zu entwickeln, aber ich glaube daran, dass wir es schaffen können, wenn keine Verletzungen dazwischen kommen.

Was steht in den nächsten Wochen und Monaten an?

Annika: Wir haben bereits alle Athletik-Tests am Olympiastützpunkt absolviert. Die Choreografie für beide Programme steht. Rubens Bruder (ein ehemaliger Ballett-Tänzer) wird auch noch mit uns daran arbeiten. Und im Juli werden wir noch in ein Trainingslager nach Frankreich fahren. Dann kann die Saison beginnen.

Wir wünschen Euch viel Glück und drücken die Daumen für die Olympia-Qualifikation!

Sylvia Warnke



Fotos: Michael Heckmair







SAISONVORBEREITUNG 2017/2018 IN WALDMÜNCHEN

Anja Rohde, Emelie Johansson, Valerie Scharpff und Martina Heiland hatten sich während der Saison fest vorgenommen mit der neuen Planung ganz früh anzufangen. Dafür brauchten wir Siegi Henrich, unsere ehemalige 1. Vorsitzende, die in den Bayerischen Wald gezogen ist. Es gab so viele Fragen und Siegi ist telefonisch auch nicht immer zu erreichen.

Da Siegi ja zum Glück die kompletten Trainerabrechnungen macht und auch sonst noch vieles andere beantworten kann war es eine super Idee und dieses Wochenende war mehr als perfekt.

Wir fuhren am Freitag 21.04. gegen 17:30 erst los. Valerie musste noch arbeiten und da am südlichen Berliner Ring bei Michendorf sowieso eine riesige Baustelle ist war es nicht weiter schlimm. So kamen wir relativ flott durch die Baustelle. Da Anjas Tochter Mia und Valeries Tochter Valentin nicht alleine zu Hause bleiben konnten nahmen wir sie einfach mit. Zum Glück standen alle SCC Busse zur Verfügung und so war die Fahrt mit einem Auto auch viel lustiger. Schon während der Fahrt hatte Valerie so viele Ideen.

Wir kamen ca. gegen 22:45 Uhr an. Und Siegi wartete schon ganz ungeduldig auf uns. Sie hatte uns mit Hawaii Toast und Salat überrascht. Da wir großen Hunger hatten freuten wir uns natürlich sehr. Wir gingen auch gleich schlafen und haben

uns am nächsten Tag zu 9:30 Uhr zum Frühstück verabredet.

Natürlich stellte ich mir keinen Wecker, ich dachte ja, dass Mia mich schon wach machen würde. Leider schlief auch die kleine Maus länger als die Mama es vorausgesagt hatte. Als ich das erste Mal meine Augen aufmachte war es genau 09:32 Uhr. Schnell machte ich mich fertig und war überrascht, dass auch die anderen außer Emilie gerade zum Frühstück kamen. Das Frühstück war wie immer sehr köstlich. Es roch nach Kaffee und Siegi stellte auch wieder ihre selbst gemachte Marmelade auf den Tisch. Das Wetter war nicht so besonders und ich war froh, dass kein Schnee mehr lag. Die SCC-Autos hatten gerade ihre Sommerreifen bekommen und der Weg nach Arnstein geht sehr steil nach oben. Es war kalt, aber trotzdem machten wir gleich einen großen Spaziergang durch den Wald.

Da Siegi auch ein köstliches Mittagessen gemacht hatte, fiel das Einkaufen flach. So konnten wir den ganzen Nachmittag bis zum Abend für unsere Abteilung arbeiten. Siegi saß auch bei uns und konnte viele Dinge mit uns besprechen und uns so manchen wertvollen Tip geben. Der Abend war sehr lang und viele Dinge waren nun geklärt. Nach dem leckeren Abendessen und einem Glas Wein gingen wir mit guter Stimmung ins Bett.

Der Sonntagmorgen begann fast pünktlich. Valerie ging nach dem Frühstück mit den Kindern ins naheliegende Aqua-Fit Erlebnis-bad direkt in Waldmünchen.

Wir drei anderen fuhren nach Tschechien. Der nächste größere Ort heißt Domazlice. Mit dem Auto sind es ca. 15 Minuten und dort ist eine Eishalle, die ich Emelie unbedingt zeigen wollte. Leider war auch diese Halle im Sommerschlaf und so konnte man sie nur von außen betrachten. Diese Eishalle wird aber am 14. August wieder ihre Türen öffnen und man könnte überlegen auch mal wieder dort ein Sommercamp zu machen.

Auf dem Rückweg wollten wir noch direkt an der Grenze tanken. Ich fuhr also mit

dem Bus an die Tankstelle und überlegte noch auf welcher Seite wohl der Tankstutzen sein konnte. Es muss schon komisch ausgesehen haben wie drei Blondinen um den Bus herum liefen und verzweifelt den Tankstutzen suchten. Nun ja, wir haben ihn dann schließlich gefunden und fuhren erst mal Valerie und die Kinder abholen. Bei Siegi aßen wir dann noch zu Mittag und arbeiteten noch den Rest für die nächste Saison ab. Schließlich machten wir uns auf den Heimweg.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Siegi und Sandra. Wir sind so verwöhnt worden und haben uns sehr wohl gefühlt. Arnstein ist immer eine Reise wert.

Martina Heiland



Anja Rohde, Emelie Johansson, Martina Heiland, Valerie Scharpff; Foto: Martina Heiland



CLUBTURNIER FÜR DIE EISKUNSTLÄUFER



Jährliches Vereinshighlight ist stets unser Clubturnier.

Hier dürfen unsere ganz „Kleinen“ erstmals vor Publikum ihr Können zeigen. Ein tolles Ereignis für Familie und Freunde und besonders für unsere Kinder, die mit zahlreichen Blumen und Kuscheltieren unter Beifall der Zuschauer vom Eis kamen.

Routiniert und leistungsstark zeigten ihnen dann die Größeren, wohin steter Eifer und die Lust am Eislaufen führen kann. Und auch für unsere Clubtrainer ist es stets ein schöner Augenblick zu sehen, wie sich ihre früheren Läuferinnen und Läufer über die Jahre hinweg entwickelt haben und sich heute souverän, professionell und ausdrucksstark unter Einsatz ihrer aktuellen Trainer auf dem Eis präsentieren. Eine Menge Arbeit und Fleiß auf allen Seiten!

Einsatzbereite Eltern und zahlreiche Clubmitglieder mit „helfenden Händen“ gaben dem Turnier den richtigen Rahmen und machten den Tag zu einem gelungenen Fest für alle.

Und auch die Teilnehmerzahl zeigt: 153 Kinder und Jugendliche repräsentieren den SCC leistungsstark nach außen - im Breitensport ebenso wie im Leistungsbereich. Da heisst es: „Weiter so“!

Nun beginnt die Sommerpause und auch die letzten Läuferinnen und Läufer nehmen eine Auszeit vom Eis. Dann gehört der Sommer dem Trockentraining und auch die Teilnahme an Sommercamps steht sicher wieder auf manchem Kalender. Gleichzeitig wird neue Musik ausgesucht und die passende Choreografie dazu entwickelt.

Wir sind gespannt!

Anette Fröhlich



OSTERFERIEN 2017 AN DER PAULA-FÜRST-SCHULE



In den Osterferien wurde den Kindern an der Paula-Fürst-Schule von dem Erzieherteam des SCC ein abwechslungsreiches Programm aus Sport, Ausflügen, Basteln und Backen angeboten.

Um uns auf das Osterfest vorzubereiten, bastelten wir mit viel Fleiß Eierwärmer aus Filz sowie schöne Osterkörbchen. Diese konnten wir anschließend mit süßen Keksen und anderem leckeren Ostergebäck aus eigener Herstellung befüllen.

Unsere sportinteressierten Kinder konnten ihr Talent an der Kletterwand unter Beweis stellen und auf dem Hof nach Lust und Laune toben. Dort zündeten wir auch ein wärmer-des Osterfeuer in der Feuerschale an.

Natürlich gab es auch etwas für die Augen und Ohren. Wir besuchten die Aufführungen „Laura war hier“ im Grips Theater sowie „Oh wie schön ist Panama“ im Atze Musiktheater



und schauten uns gebannt einen Kinderfilm im Schulgebäude an.

Am letzten Ferientag vergewisserten wir uns, ob der Osterhase über die Feiertage auch auf dem Schulhof gewesen ist und suchten neugierig nach Ostereiern.

Loretta Mewis





AUFSTIEG VERSCH.....OBEN

Zwar stehen noch 4 Spieltage aus, d.h. es sind noch 12 Punkte zu vergeben, aber mit einem Rückstand von 10 Punkten auf die Aufstiegsplätze muss man unser Ziel, den sofortigen Wiederaufstieg in die Berlin-Liga, als nicht erreicht ansehen! Nach verhaltenem Start kam unsere neuformierte Mannschaft immer besser ins Rollen. Besonders ausgeprägt war unsere Heimstärke, kein Spiel ging verloren und wir beendeten die Hinrunde auf Platz 3 mit nur 3 Punkten Rückstand zur Tabellenspitze.

Doch zum Beginn der Rückrunde kam unser Motor ins Stocken. Zwar konnten die Sportfreunde Johannisthal noch mit 2:0 bezwungen werden, aber nur mager 3 Punkte aus den folgenden 6 Spielen !! brachten uns wohl entscheidend ins Hintertreffen. Da hielt dann auch unsere saubere Heimbilanz nicht mehr, gegen die Mitkonkurrenten Hilalspor und die Spandauer Kickers verließen wir geschlagen das Feld. Wenn auch die folgenden 3 Spiele wieder gewonnen wurden - insbesondere der souveräne 4:2 Sieg gegen den Spitzenreiter Sparta Lichtenberg zeigte, welches Potential die Mannschaft hat - ist der Zug wohl abgefahren.

In der Nachbetrachtung wird dabei aber auch sichtbar, dass neben den üblichen Faktoren wie Verletzungen und Grippeerkrankungen im Winter, uns vor allem die Semesterferien mit den urlaubenden Studenten in dieser Zeit arg beutelten

und wir nie mit dem annähernd kompletten Kader antreten konnten. Aber, trotz des verpassten Aufstiegs, es geht weiter und auch in der Saison 2017/18 wird wieder SCC-Fußball im Mommsenstadion gespielt und ein neuer Anlauf auf die Berlin-Liga gestartet. Dabei erhoffen wir uns aber auch eine Reaktion der Mannschaft, denn auch sie war mit dem unbedingten Willen aufzusteigen, angetreten.

Wie bereits oben erwähnt, stehen beim Verfassen dieses Berichtes noch 4 Spieltage aus, daher jetzt nur „Wasserstandsmeldungen“. Unsere SCC II hat nach einem Zwischenspur den Anschluß ans Mittelfeld nahezu erreicht, noch fehlen 4 Punkte auf einen Nichtabstiegsplatz.

Den Senioren nur noch 1 Punkt auf einen Nichtabstiegsplatz, die 3 Minuspunkte aus der letzten Saison drücken immer noch. Es haben sich aber bereits einige Neuzugänge zur neuen Saison angekündigt, auch das sollte zur Motivation bei den letzten Spielen beitragen.

Ernster dagegen die Situation bei der Altliga. Hier beträgt der Abstand auf einen Nichtabstiegsplatz schon 5 Punkte. Der ziemlich hohe Altersdurchschnitt (ein Großteil der Leistungsträger ist den 50 näher als den 40) macht sich doch schon bemerkbar. Sollte der Klassenerhalt nicht erreicht werden, eine Konsolidierung in der Landesliga ist eine gute Alternative. Keine



sportlichen, öfter aber Besetzungsprobleme drücken unsere **7er Altliga**. Mit dem derzeitigen Platz 6 ist der Klassenerhalt aber bereits gesichert.

Nur noch eine Minimalchance auf den Klassenerhalt dagegen hat unsere **ü/50**. 5 Punkte aus den 3 noch ausstehenden Spielen fehlen zum rettenden Ufer. Aber die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.

Ihren Verbandsligaplatz konnte unsere **ü/60** bereits sichern. Daneben war aber auch das Erreichen des **Pokalhalbfinales** ein stolzer Erfolg. Unsere herzlichsten Glückwünsche den Oldies zu diesem schönen Erfolg.

Zufrieden mit der Saison sind auch unsere **Damen**. Die erste Saison mit einer neuen **11er Mannschaft** sowie auch einer neuen **7er Mannschaft** diente zunächst vor allem dem Zusammenwachsen. Beide Mannschaften belegten vordere Mittelplätze und lassen bereits für die kommende Saison einen Aufstieg durchaus möglich erscheinen. Dem Trainerteam um Daniel Kübler ein herzliches Dankeschön.

JUGEND-ABTEILUNG

Viel Arbeit wartet in der kommenden Saison auf die Verantwortlichen der Jugend Abteilung. Zunächst gilt es, für unsere im Saisonverlauf abgemeldete **A-Junioren** eine neue Mannschaft aufzubauen. Aber auch unsere **B-Junioren** pfeifen personell auf dem letzten Loch und müssen nach

dem bereits feststehenden Abstieg neu aufgestellt werden.

Sehr erfreulich dagegen die Entwicklung der weiteren Leistungs-Mannschaften.

Die **1. C** führt souverän die Tabelle an -es fehlt nur noch 1 Punkt aus 3 Spielen- für den sofortigen Wiederaufstieg in die Verbandsliga. Schon jetzt unser Dank an das Trainerteam Hamed/Rempe, das uns leider zur kommenden Saison verlassen wird.

Ebenfalls vor dem Aufstieg steht unsere **2. C** mit dem Trainerteam Herm/Hoppe, dem wir ebenfalls für die ausgezeichnete Arbeit danken und alles Gute für die kommende Saison in der Verbandsliga wünschen.

Die **1. D** mit Trainer D. Vidackovic und Co-Trainer H. Kreft hat problemlos die Verbandsliga bestätigt und mit dem Erreichen des Viertelfinales im Pokal einen weiteren Höhepunkt mit der Mannschaft erreicht. Auch hier gilt selbstverständlich unser herzlicher Dank.

Ebenfalls von der Tabellenspitze grüßt unsere **2. D** unter Dennis Calbow und Bilge Turan, ebenso unser Dank diesem Trainerteam.

Großartige Arbeit leisten auch unsere Trainer und Betreuer in den Breitensport-Mannschaften. 2 weitere **D-Teams**, jeweils **5 E, 5 F** und **5 Bambini-Mannschaften** werden



Woche um Woche geschult und tragen stolz die SCC-Farben in den Spielen. Mit dieser Zahl von Mannschaften stoßen wir aber an unsere Kapazitätsgrenzen, mehr ginge nur durch Gewinnung zusätzlicher Trainer/Betreuer.

Ein weiteres Dankeschön geht an unsere Mädchentrainerinnen Carmen Stauch und Corinna Lautenbach und ihr Betreuer team. Jeweils 4. Plätze sowohl bei den **B-Junio-
rinnen** als auch den **C-Juniorinnen** belegen die sportliche Erfolgsbilanz. Aber auch die Verstärkung unserer Damen-Teams mit 5 Eigengewachsen aus der **B** sind Beweis der erfolgreichen Arbeit. Den Abschluß dieser erfolgreichen Saison ist dann eine Reise vom 16. bis 18.6. an die Ostsee.

Abschließend noch ein Wort in eigener Sache. Nach 54 Jahren ununterbrochener Vorstandsarbeit in der Fußball-Abteilung beende ich zum 30.06.2017 meine



ehrenamtliche Tätigkeit, zu der auch die Berichte aus der Fußball-Abteilung zählen. Meinem Nachfolger als Berichterstatter aus der Fußball-Abteilung wünsche ich auf diesem Wege alles Gute, verbunden mit dem Wunsch über eine erfolgreiche Fußball-Abteilung berichten zu können.

Peter Grote





5. SCC Mai-Cup 2017 EIN VOLLER ERFOLG

Die U10 des SC Charlottenburg begrüßte am 1. Mai 14 leistungsstarke Mannschaften auf der Julius-Hirsch-Sportanlage, um auf 4 Feldern um die besten Plätze zu spielen. Zum sehenswerten Teilnehmerfeld gehörten neben vielen der besten Teams Berlins und Brandenburgs, z.B. Hertha BSC, Füchse Berlin, auch vier Teams aus anderen Bundesländern. Diese waren der Hallesche FC,

Borea Dresden, TSV Havelse und die Kreisauswahl Emden. Unseren Gästen wurde viel Spielzeit bei wenig Wartezeit ermöglicht, was bei solch großen Turnieren eher selten ist.

Neben hochklassigem Jugendfußball, wurden die ca. 350 Gäste in Eigenregie der Elternschaft mit einem reichhaltigen Buffet verköstigt. Dies gelang auch hervorragend, so dass alle ihren Hunger stillen konnten.

Den größten Pokal holten sich am Ende die Füchse Berlin, welche sich im Finale gegen SC Staaken durchsetzen konnten. Die zwei SCC Teams konnten sich mit dem 7. und 8. Platz im guten Mittelfeld platzieren.

Die Organisation dieses doch sehr großen Turniers wurde von allen Gästen sehr gelobt und wir sind stolz als Verein so etwas großartiges auf die Beine gestellt zu haben. Wir freuen uns schon auf die nächste Auflage des SCC Mai-Cup, dann am 1. Mai 2018!

Raphael Nanton



Fotos: Raphael Nanton



EINLADUNG

zur **ordentlichen Mitgliederversammlung** der
Gesundheitssport-Abteilung des Sport-Club Charlottenburg e.V.

am **Mittwoch, den 05. Juli 2017**
um **19.00 Uhr**
im **Casino Mommsenstadion**
Waldschulallee 34 14055 Berlin

Tagesordnung

- 1) Begrüßung
- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Bericht des Vorstandes
- 4) Bericht des Kassenwartes (Abschluss 2015 / Aussicht 2016 / Budget 2017)
- 5) Bericht der Kassenprüfer
- 6) Anträge
- 7) Verschiedenes

Anträge bitten wir schriftlich bis spätestens zum 14.06.2017 (3 Wochen vorher) an die Geschäftsstelle des SCC Berlin, Waldschulallee 34, 14055 Berlin einzureichen.

Wir würden uns über eine rege Teilnahme aus dem Kreise unserer Mitglieder sehr freuen.

Abteilung Gesundheitssport

gez. *Dr. Srđan Popović*
1.Vorsitzender

Unsere Gesundheitsportabteilung möchten Ihnen nachstehende Sportangebote empfehlen:

1) Functional Training

Functional Training heißt den Körper durch vielfältige Übungen mit eigenem Körpergewicht zu kräftigen. Keine Maschinen, keine geführten Bewegungen, keine Wiederholungszahlen. In Zirkelform werden Stationen aufgebaut, die den Teilnehmern Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit abverlangen. Die Stoppuhr ist der Taktgeber. Nach einer Aufwärmphase geht es in den Parcours. Kurze Pausen zwischen den Stationen sorgen neben den Übungen selbst für Intensität. Insgesamt ein hoch effektives und forderndes Training für alle Sportarten.

Ob unser Kurs auch Dir zusagt, findest du raus, indem du einfach zum Probetraining kommst und mitmachst!

Tag: Donnerstag – 20.00-21.00 Uhr

Ort: Waldschulallee 31, 14055 Berlin (gegenüber vom Mommsenstadion)

Kosten: 50,-- € für 10 Teilnahmen

2) Walking

Schritt für Schritt zu mehr Vitalität: Walking ist eine schonende Ausdauer-methode, welche weniger belastend für Muskel, Sehnen und Gelenke als das Laufen gilt und bis ins hohe Alter möglich ist. Neben der Verbesserung der körperlichen Fitness wirkt sich das Walking günstig auf Herz-Kreislaufsystem, Atmung, Bewegungsapparat und das Wohlbefinden aus. Ergänzend zum Ausdaueranteil beinhaltet jede Trainingseinheit auch Elemente zur ganzkörperlichen Kräftigung und der Beweglichkeit. Geleitet von einer erfahrenen Gesundheits-sport-Trainerin findet dieser Kurs ganzjährig statt. Umkleide- und Duschmöglichkeiten am Treffpunkt bieten optimale Rahmenbedingungen. Treffpunkt ist jeweils in der Hauptstr. 87, wo Sie die Umkleidekabinen nutzen können. Von dort aus geht es dann in die Ceciliengärten zum Walken:



Tag: Montag – 10.00-11.00 Uhr oder 11.00-12.00 Uhr

Ort: Hauptstr. 87, 12159 Berlin (2. OG)

Kosten: 60,-- € für 10 Teilnahmen

Dr. Srđan Popović



ES IST (NOCH NICHT GANZ) GESCHAFFT

Vorab: Die 1. Männermannschaft beendet die Saison 2016/17 auf dem 3. Tabellenplatz der Stadtliga B und hat damit die beste Platzierung seit dem Abstieg aus der Landesliga erreicht.

Jetzt aber erst einmal von vorne. Hätte uns vor der Saison jemand gesagt, dass wir den 3. Platz erreichen, hätte es wahrscheinlich niemand geglaubt. Die Zeiten waren zum Anfang der Saison sehr turbulent. Die Trennung vom Trainer kurz vor der Saison war dafür natürlich hauptverantwortlich. Aus heutiger Sicht konnte die Mannschaft dieses aber gut kompensieren, indem sie eigenständig das Training und das Coachen bei den Spielen übernommen hat und so wurde von den ersten vier Spielen ohne Trainer nur eines verloren. Ab dem fünften Spiel stand Dirk als neuer Trainer bereit und brachte seinen Co-Trainer Ruppi mit.

Nicht nur auf der Trainerbank konnten wir Neuzugänge verzeichnen. So hat bereits vor der Saison der ein oder andere neue Spieler den Weg zum SCC gefunden. Das hat sich in der Saison zur Freude der gesamten Mannschaft fortgesetzt, sodass Dirk auf einen breiten Kader während der Saison zurückgreifen konnte. Natürlich gab es auch Abgänge, die aber durch die Neuen sehr gut kompensiert wurden.

Zusätzliche Unterstützung erhielten wir in einigen Spielen von unserer eigenen A-Jugend und dafür möchten wir an dieser Stelle auch noch mal Danke sagen. So konnten sich einige Spieler schon mal anschauen worauf sie sich nächste Saison einlassen werden. Wir hoffen, dass viele von euch bleiben und nicht alle zum Studieren die Hauptstadt verlassen.

Den Saisonabschluss haben wir dann ohne



Foto: Daniel Baer



Ball in der Hand gewonnen, da der Gegner kurzfristig zurückzog. Damit haben wir insgesamt 32 Punkte sammeln können. Der Blick auf die Torstatistik zeigt, dass wir die zweitbeste Abwehr gestellt haben, jedoch beim Tore werfen nur unteres Mittelfeld sind. Eine weitere Schwäche war unsere fehlende Konstanz der Leistung. Hier gab es einige Berg- und Talfahrten während der gesamten Saison. Jedoch ist durch eine glückliche Konstellation in der Nachbarliga die Chance für den Aufstieg in die Landesliga noch durch zwei Relegationsspiele möglich. Damit ist die Saison noch nicht vorbei und wir trainieren weiter, um den Aufstieg noch zu erreichen.

Insgesamt kann man sagen, dass sich die Mannschaft gefunden hat, auch wenn es an der einen oder anderen Stelle manchmal noch Verbesserungsmöglichkeiten gibt. Aber so kommt es auch in einer guten Ehe mal vor. Trotzdem wurde auch außerhalb der Halle einiges unternommen, wie zum Beispiel der Besuch in der Oper, um unseren Torwart einmal in einem anderen Gewand anzufeuern. Zum Abschluss der Saison fahren wir zum Beachhandballturnier nach Binz, jetzt allerdings noch mit 2 Pflichtspielen im Anschluss.

Die Spiele für die Relegation waren bei Redaktionsschluss noch nicht terminiert. Damit ihr diese nicht verpasst, gebt uns ein „Gefällt mir“ bei Facebook und ihr erhaltet alle News zur Mannschaft.

Eure 1. Männer

ENDLICH SAISONENDE FÜR MA UND MB

Leider ging uns in der B-Jugend zum Schluss die Puste aus. Zwei Niederlagen gegen Marienfelde und AC Eintracht sorgten doch noch dafür, dass wir unsere erste Saison in der Landesliga „nur“ mit dem zweiten Platz beendeten. Nichtsdestotrotz war es ein tolles Ergebnis, da die Liga in dieser Saison extrem spielstarke Mannschaften beinhaltete.

Da jedoch in der Jugend die Tabellenplatzierung nicht für einen direkten Aufstieg ausreichend ist, werden wir die Qualifikation zur Verbandsliga spielen.

Leider bleibt kaum Zeit für eine ausreichende Vorbereitung. Es gilt nämlich einige Abgänge zu kompensieren. Rainer Da-Costa Teichmann, Johannes Röhl und Antony Neumann wechseln jahrgangsgerecht in die A-Jugend und Vincent Friedrichs sucht wiederum neue Erfahrungen bei einem anderen Verein.

Dafür sind wir sehr glücklich die verlorene Linkshänderposition auf halbbrechts durch unseren Neuzugang Ben Braschoß vom OSF zu ersetzen. Ben hat sich fantastisch in die Mannschaft integriert und wird von Training zu Training besser und stärker.

Darüber hinaus stehen schon ab dem 09.05.2017 die ersten Entscheidungen gegen Pfeffersport auswärts und am 21.05.2017 gegen Z88 im Halemweg an. Wir hoffen auf viele Zuschauer und Unterstützung.

Unser A-Jugend hat eine sehr schwere Saison hinter sich gebracht. Abitur und Schule, Fahrstunden, schlechte Trainingsbeteiligung und ein nicht ausreichender



Jahja Wittig; Jaqoub Wittig; Jarle Rabbach; Johannes Röhl; Ben Braschoß; Antony Neumann; Jakob Douvier; Emre Akyol; Leon Wolf; Alejandro Duran; Jörg Neumann; Florian Amting; Umair Hussien; Leon Garac; Jannis Semper; Joshua Ehweiner; (unten in der Hocke) Dzanan Celovic; Daniela Markwort Foto: Jörg Neumann

Kader wurden nur durch die sensationelle Mithilfe unserer **B-Jugendsspieler** gerettet.

Im letzten Spiel gegen Pankow hat man die Landesliga sichern können, aber die Zielsetzung für 2017/2018 wird eine komplett andere sein. Wir sind uns darüber einig, im oberen Mittelfeld spielen und unter den drei Erstplatzierten abschließen zu wollen.

Mit den Jahrgängen 99/2000 rüsten wir wieder auf. Dafür wird unser Kader ganzheitlich umgekrempelt. Silas Domrös verlässt uns Richtung Kenia, Jakob Douvier wechselt ins Tor. Die 2000er verstärken sich und weiterhin freuen wir uns auf Unterstützung einiger B-Jugendsspieler, die von den A-Jugendsspieler in Ihrer eigenen Entwicklung profitieren.

Um alle unsere Vorhaben zu besprechen und abzustimmen trafen wir uns am 6. Mai 2017 beim Coach um 15:00 Uhr im Garten zur Saisonabschlussparty. Bei genialen Steaks, Würstchen, Mais, leckeren Salaten und guten Getränken schwürten wir uns gut gelaunt ein. Fazit: das sollten wir öfter machen, auch eine

Turnierreise sollte wieder auf die Agenda gesetzt werden. Ab sofort verfügen wir über eine offizielle Mannschaftskasse, die von Dani geführt wird. Es sollte unser aller Ziel sein weiter die Augen auf potenzielle Sponsoren und Freunde beider Mannschaften zu richten und zu akquirieren, um diese tollen Jungs so gut es geht zu unterstützen.

Vielen Dank allen Eltern und Freunden für die bisherige Unterstützung.

Euer Jörg

TURNIERSIEGER BEIM SV ADLER BERLIN

Am Sonntag, 23.04.2017 nahm unsere **männliche D-Jugend** am Saisonabschlussturnier beim SV Adler Berlin teil. Um 9.00 Uhr trafen sich die Spieler und Trainer Mustafa Karaca in der Bosestraße in Berlin-Tempelhof. Die Teilnahme am Turnier stand unter der Überschrift „Abschiedsspiel mD“ und galt mehr oder weniger der neuen künftigen C-Jugend.



Foto: Mustafa Karaca

In fünf Spielen versuchte unsere Mannschaft das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Das gelang ihr sehr gut. Dass die Mannschaft am Ende den ersten Platz erreichte, damit rechnete niemand.

WIR STARTEN MIT DEN QUALI-SPIELEN IN DIE NEUE SAISON 2017/2018

Unsere männliche D-Jugend hat in der Saison 2016/2017 in der Bezirksliga (Staffel A) den ersten Tabellenplatz errungen. Zu dieser tollen Leistung gratulieren wir und freuen uns sehr darüber!

Die Mannschaft von Trainer Mustafa Karaca nahm diesen ersten Tabellenplatz zum Anlass und meldete sich für die Qualifikation zur Stadtliga an.

Nachdem vom Handballverband die Ansetzungen festgelegt wurden, ging es los. Am Sonntag,

14. Mai 2017 fand die erste Runde statt. Gespielt wurde im sogenannten Gruppenspiel-Modus.

Unsere Gegner waren Z88, BSV 92 sowie der TSV Marienfelde. Nach einem starken Auftritt gegen den TSV Marienfelde folgten leider zwei herbe Niederlagen gegen die weitaus überlegenen Mannschaften von Z88 und BSV 92.

Mit diesem Ergebnis war das Ausscheiden aus der Quali besiegelt und somit verbleibt die Mannschaft auch in der kommenden Saison in der Bezirksliga. Die neu formatierte Mannschaft muss sich erst finden und somit waren diese drei Spiele eine gute Lehrstunde für alle Beteiligten.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal meinen Dank aussprechen an die fleißigen Eltern sowie die Spieler der C-Jugend, die das Kampfgericht mit großem Engagement unterstützt haben.

Alexandra Bunar-Leyke



FELDSAISON : AUFSTIEG IM BLICK

Die Feldsaison hat begonnen und endlich finden wieder Spiele auf dem eigenen Platz statt.

Jedoch soll zunächst noch einmal auf die **Hallensaison** geblickt werden. Die **ersten Herren** waren ja schon bei Redaktionsschluss des letzten Heftes mit der Saison durch. Die **ersten Damen** beendeten die Saison auf dem zweiten Tabellenplatz hinter den Zehlendorfer Wespen, die den direkten Wiederaufstieg schafften.

Die **zweiten Damen** machten es bis zum Schluss spannend und schafften letztendlich, nach einer sensationellen Saison den Berliner Meistertitel zu erringen. Eine einzige Niederlage gegen den Berliner HC II

trübte die makellose Bilanz. Auch das Torverhältnis von 75:29 konnte sich durchaus sehen lassen.

Die **dritten Damen** schafften in der ersten Verbandsliga keinen Punktgewinn und sind nach einer frustrierenden Saison in die zweite Verbandsliga abgestiegen.

Die **vierten Damen** konnten nach einer guten Saison den ersten Platz der Gruppe A der zweiten Verbandsliga belegen. Auch nach dem Halbfinale standen die Zeichen noch auf Aufstieg. Im entscheidenden Spiel führten die vierten Damen zwar mit 2:0, mussten aber noch kurz vor Ende den Ausgleich hinnehmen. Das anschließende Penalty-Schiessen ging leider verloren und



Die zweite Damenmannschaft ist Berliner Meister! (v.l. Trainer Ingo Marquardt, Catha Hagemann, Lina Pantos, Kiki Klutke, Cora Scheidt, Katja Gielow, Maxi Rehder, Betreuerin Steffi Hentschel; untere Reihe. Laura Weis, Kim Nesselhauf, Inga Wesselhöft, Anna-Lisa Knerr, Claudia Klatt, es fehlen: Anna Ahnert, Janina Müller, Benita Baumeister, Teresa Kaiser, Vivi Borucu) Foto: Uwe Barsch.



der Aufstieg konnte nicht erreicht werden, so dass die dritte Mannschaft dieses Mal wirklich absteigen muss und das Fazit bleibt: zwei Spiele an einem Tag sind eines zuviel (wozu es einen netten Artikel auf der Homepage gibt). Mittlerweile spielen beide Mannschaften wieder vereint in der dritten Damenmannschaft auf dem Feld.

Ebenso frustrierend war die Saison für die **zweiten Herren**, die einen kurzen Ausflug in die Oberliga machten. Am Ende musste die Mannschaft wieder absteigen. Auch die **dritten Herren** schafften es nicht, die erste Verbandsliga zu halten und müssen ebenfalls in der nächsten Saison eine Klasse tiefer antreten.

Auf der **Mitgliederversammlung** wurde der Vorstand teilweise neu besetzt. Erster Vorsitzender bleibt Stefan Bonde, die immer noch vakante Sportwartposition wird von Sascha Kolletzky, Marie Gnauert und Catharina Helmke geführt.

Neue Jugendwartin weiblich wird Julia Caspary und Jugendwart männlich bleibt Heiko Holborn. Als Kassenwartin wurde Ute Pieth bestätigt. Neue Beisitzer sind Gernot Goldenbaum, Miriam Nieuweboer und Birgit Kurth. Als Kassenprüfer wurden Eileen Lampert und Katja Rösner gewählt.

Die **Feldsaison** hat nun wieder begonnen. Die ersten Herren sind ebenso nach einer langen Vorbereitung in die Saison gestartet. Am 14. Mai hatten sie ihr erstes Heimspiel gegen den ATV Leipzig und mussten auswärts nach Leuna. Beide Spiele ge-

wannen die Herren mit 2:1 und liegen weiterhin auf Aufstiegskurs.

Die **ersten Damen** sind im Dreikampf um die Spitze mit Mariendorf und Osternienburg. Am Sonntag, den 14.05. unterlag die Mannschaft jedoch ersatzgeschwächt dem Mariendorfer HC mit 1:2 und es bleibt abzuwarten, was in der Restsaison noch möglich ist. Trainer Philipp Kösling hat nun auch das Training der weiblichen Jugend B übernommen und führt die jungen Spielerinnen langsam an den Erwachsenenbereich heran.

Die **zweiten Damen** liegen auf einem sicheren zweiten Platz in der Oberliga mit vermutlich zu großem Abstand zum ersten um noch in den Titelkampf eingreifen zu können. Die ersten fünf Partien der Rückrunde sind jedoch erfolgreich gespielt und die Mannschaft nahm den Schwung aus der Hallenrunde mit - obwohl sich leider Janina Müller in der Vorbereitung schwer verletzte und für die Saison ausfällt. Doch kehrten auch wieder Spielerinnen von Auslandsaufenthalten zurück und verstärkten so die Mannschaft. Alle bisherigen Spiele wurden in eindrucksvoller aber nicht unbedingt nervenschonender Manier gewonnen und bestätigen einmal mehr die Entwicklung der Mannschaft von Trainer Ingo Marquardt.

Die **dritten Damen** liegen ebenso hinter den wiedererstarteten Damen von Spandau auf Tabellenplatz 2 und wollen diesen auch behaupten. Im direkten Vergleich gegen



Spandau gelang zuletzt ein starkes 2:2-Unentschieden. Coach Jens Eigen kann auch hier immer noch aus dem Vollen schöpfen - die Mannschaft hat auf dem Feld sogar zwei Trainingszeiten, damit alle zum Zuge kommen.

Die **zweiten Herren** – immer noch auf der Suche nach einem Trainer – liegen in der ersten Verbandsliga im Mittelfeld und feierten zuletzt einen 4:1 gegen den Berliner SV 92.

Auch im **Jugendbereich** war wieder viel los und es soll bei einigen Mannschaften auch noch ein kurzer Rückblick auf den Endspurt in der **Hallensaison** erfolgen.

Im Gegensatz zu vielen anderen Mannschaften waren die **Minis** glücklicherweise nicht von den Sporthallenschließungen betroffen. Glücklicherweise über die ausreichenden Parkmöglichkeiten, verbrachten die meisten Eltern die Nachmittage mit den Kindern in der Schlossstraßenhalle hinter dem Bröhan Museum. Gernot und seine Co-Trainer haben wieder tolles Training gemacht und den Kindern viel Spaß an Bewegung und den ersten Techniken vermittelt.

Zum Saisonabschluss ging es an den Rand der Stadt zum Froschturnier vom MHC. Und eigentlich hat das mit dem Hockey schon ganz gut funktioniert.

Jetzt freuen sich alle Minis auf Sonne und frische Luft und das Feldtraining, besonders weil es nach dem Training das obligatorische Eis bei Udo gibt.

Die Turniersaison ist auch schon eröffnet: die Maisause beim STK war richtig toll!

Für die **D-Mädchen** begann die Hallensaison leider sehr schleppend. Wegen der ewig lang dauernden Reparaturarbeiten in der oberen Halle in der Schlossstraße, konnten sie lange nur alle zwei Wochen trainieren. Trotzdem haben sich die 2008er und 2009er Mädchen zu einem tollen Team entwickelt.

Zwei Hallenturniere standen auf dem Spielplan. Zuerst ging es nach Celle mit dem Zug und dann zusammen mit den **D-Knaben** nach Delmenhorst.

Leider hat man den Mädchen das Trainingsdefizit etwas angemerkt, davon ließen sie sich die Laune aber nicht verderben. Traurig waren alle etwas als die Hallensaison zu Ende war, denn das bedeutet ja nun die Trennung für ein Jahr. Die Feldsaison starteten die Mädchen mit dem Kinners Cup in Hamburg, ein tolles sonniges Wochenende mit Übernachtung in tollen Familien. Neue Spielerinnen der Jahrgänge 2009 und 2010 sind herzlich willkommen, zum Training zu kommen!

Die **A-Mädchen** sind nach der erfolgreichen Hallensaison leider zum grossen Teil in andere Berliner Vereine gewechselt und wir waren gezwungen, die Mannschaft aus dem Feldspielbetrieb der Meisterrunde kurzfristig zurückzuziehen. Dies ist besonders schade, da wenn die Mädchen in ihren neuen Vereinen nicht spielen dann eher mit dem Hockeysport aufhören als zum Heimatverein zurückzukehren und der tollen Sportart Hockey verloren gehen. Die ganze Abteilung freut sich jetzt auf den Punktspielbetrieb auf dem Mommsenplatz und die Spielanalysen bei Udo auf der Terrasse.

*Julia Caspary
Claudia Klatt*

EIN SOMMERABEND AUF DER AUSSENBAHN DER ROLLHOCKEYSPIELER



Die Sonne scheint aber die Rollhockey-Aussenbahn am Mommsenstadion liegt teilweise in angenehmem Schatten der Bäume. Zwei Jungs drehen schnittig, spielerisch leichtfüßig aber absolut gekonnt und kontrolliert ihre Kurven auf dem Betonoval mit Rollschuhen, langen gebogenen Schlägern und Knie- und Schienschonern. An der Seite sitzen Matthias und Andrea Rachner, die die Rollhockey-Abteilung des Traditionsclubs wiederbelebt haben. Auch wenn nur zwei Jungs da sind und Bälle locker aus dem Handgelenk Richtung Tor schnippen wird schnell klar, dass der Sport äusserst dynamisch ist und die Tatsache, dass Körperkontakt und auch alle Arten von Checks verboten sind plus der Schläger und Ball nicht über Schulterhöhe gespielt werden darf dürfte auch ängstliche Eltern beruhigen, die sich fragen, ob diese Sportart zu gefährlich für ihre Kinder ist. Rolllt der 9-jährige Marc aus Falkensee spielerisch aufs Tor zu und übersetzt leichtfüßig will man sofort selber mitmachen. Angefangen hat Marc weil sein Bruder und seine Schwester gespielt haben. Ihm gefallen besonders die schnellen Richtungswechsel - und aufs Tor zu schießen. Trotz der schicken Aussenbahn des SCC

spielt Marc lieber in der Halle, die Verletzungsgefahr ist doch kleiner weiß sogar der Neunjährige, denn der Boden draussen ist nun mal aus Beton. Der zweite Trainingsteilnehmer ist der 15-jährige Maxemilian, der sich wie Marc nichts mehr wünscht als das noch mehr Kinder - egal ob Mädchen oder Jungs - diese Sportart entdecken oder mal ausprobieren möchten, denn im Moment können sie auch bei guter Trainingsbeteiligung nur selten gegeneinander spielen. Maxemilian entdeckte seine Leidenschaft fürs Rollhockey weil er mal in einer Sporthalle vorbeigeschaut hat wo gerade gespielt wurde. Er probierte es aus, und war begeistert - besonders im Sommer auf der Aussenbahn macht es ihm Riesenspass.

Auf solche interessierten Besuche ist das engagierte Ehepaar Rachner momentan noch angewiesen. Bei Wind und Wetter jeden Donnerstag nutzen sie die schöne SCC-Aussenbahn direkt am Mommsenstadion - wer vorbeikommen möchte kann dies gerne tun - ab 17:30 Uhr sind die Rollhockeyspieler vor Ort. Rollschuhe und Schläger für Interessierte sind vorhanden.



Matthias Rachner, Maxemilian Hagn, Marc Nfor



SCC-LACROSSE BLAX BEENDET SAISON 2016/2017 ALS SPITZENREITER

Die Lacrosse-Saison 2016/2017 neigt sich dem Ende zu und die Teams des BLAX' konnten die Rückrunde ebenso stark beenden, wie sie schon die Hinrunde dominiert hatten.

Dabei ist in diesem Jahr besonders die starke Leistung der **ersten Herrenmannschaft** hervorzuheben. Sie konnte nicht nur in der Hinrunde all ihre Spiele gewinnen, u.a. gegen die Hamburg Warriors, eine der stärksten Mannschaften dieser Liga, sondern sowohl in der Hin- als auch in der Rückrunde den Erzrivalen aus der gleichen Stadt, das Team vom BHC-Lacrosse, bezwingen.

Hierbei wirkte sich sowohl das intensive Training unter Coach David positiv aus, als auch profitierte das Team von einigen Wiederkehrern, die die Mannschaft nun unterstützen.

Beide A-Mannschaften des BLAX' fahren als Ergebnis ihrer überzeugenden Leistungen auf dem Platz daher als Tabellenführer ihrer jeweiligen Liga zu den PlayOffs. Bei den Herren geht es hierfür vom 27. bis 28. Mai nach Hamburg und die Damen fahren am selben Wochenende nach Hannover.

Bei den PlayOffs spielen die jeweils besten Teams einer Liga (Nord, West, Süd und



Team 1. Damen; Foto: Julia Joppich

Ost) um die vier begehrten Plätze der Deutschen Meisterschaft. Diese findet dieses Jahr am 10. und 11. Juni in Stuttgart statt. Der Fokus der BLAXer Lacrosse-Mannschaften liegt nun darauf, einen dieser vier Plätze zu erkämpfen und dann um den Titel Deutscher Meister im Lacrosse 2017 mitzuspielen.

BLAX VERANSTALTET BERLIN OPEN IM JUNI IM STADION LICHTERFELDE

Unmittelbar nach der Deutschen Meisterschaft steht dann schon das nächste Großevent im Lacrossekalender

an: Der BLAX SCC Berlin Lacrosse richtet auch in diesem Jahr die **Berlin Open** aus, ein internationales Lacrosse-Turnier mit vielen Teams aus der ganzen Welt. Während dieses dreitägigen Turniers kommt es zu vielen sehenswerten Spielen auf dem Platz und einer Menge interessanter Bekanntschaften und Spaß neben den Plätzen.

Kein sportbegeisterter Berliner sollte sich dieses Spektakel entgehen lassen. Daher freuen wir uns am 16., 17. und 18. Juni 2017 auf viele bekannte und neue Gesichter im Stadion Lichterfelde.
GO BLAX!

Julia Joppich



Team 1. Herren; Foto: Lars Nitz



9 NATIONEN
120 SPIELE



36 TEAMS
6 NATIONALMANNSCHAFTEN

16. - 18. JUNI 2017
STADION LICHTERFELDE
www.berlinopen.de



DAS GRÖßTE LACROSSE
TURNIER EUROPAS

SCC
BERLIN

TRIKIDS - SAISON START BEI DEN TRIKIDS - KONDIUSMAN 2017



Helena Weinreich, Foto: Susana Gonzalez Aktories

Am ersten Sonntag im Mai fand der erste Triathlon Wettkampf für die TriKids in diesem Jahr statt. Seit der letzten Saison 2016 hat sich so einiges getan.

Unsere Kids konnten letztes Jahr viel Erfahrung sammeln und haben durch das fleißige Training im Winter einen ordentlichen Sprung nach vorn gemacht.

Auch einige Neuzugänge bei den TriKids wurden sofort von dem Wettkampffieber der Anderen angesteckt und standen das erste Mal an der Startlinie.

Nachdem sich auch die Trainer beim Powersprint versuchten, wo uns die Triathlon Jugend alt aussehen lassen hat, starteten unsere Jüngsten.

Schüler C war dieses Jahr zum ersten Mal mit Jesse Weinreich besetzt, der eine starke Unterstützung durch Joline Roecker an seiner Seite fand.

Die zwei haben hart gekämpft und alles gegeben. Dabei ist Joline ganz knapp an einem 3. Platz vorbei gelaufen.

Auch unser starker Fanclub wird von Jahr zu Jahr stärker und lauter.

Bei den Schüler B und A schickten die TriKids dieses Jahr einen ganzen Haufen junger motivierter Sportler an den Start. Isabella Fischer, Jan Knappe, Jannes Fütting, Neo Weinreich, Lucas Jüngel, Ronja Sühlo und Helena Weinreich hatten in allen drei



Ronja Sühlo, Helena Weinreich, Sofia Fernandez;
Foto: Susana Gonzalez Aktories



Disziplinen einen erhebliches Zeitplus gegenüber dem letzten Jahres auf der Uhr. Ganz besonders hat sich das harte Wechseltraining ausgezahlt.

Jannes belegt den 3. Platz bei der Berliner Meisterschaft und Neo holte sich Platz 2 in der Schüler A Wertung.

Zwei neue Gesichter im Wettkampfstall der TriKids zeigten sich durch Tyler Kreidel und

Jakomo Santos Junker. Die zwei waren mit vollem Eifer dabei und haben sich für die kurze Zeit im Triathlongeschäft hervorragend geschlagen.

Als die Jugend B an den Start ging, waren Oskar Mainusch und Luke Nagel bei den Jungs unter ihnen.

Luke lag nach dem Schwimmen sehr gut im Rennen. Oskar konnte seine Schwimmzeit in der kurzen Zeit, die er bei uns ist, extrem verbessern.

Bei den Mädels war unsere Sofia Fernandez mit von der Partie. Sofia kommt aus Mexiko und unterstützt die TriKids für ein Jahr. Für sie war es der erste Wettkampf in Deutschland, wobei sie sich durch das kältere Klima nicht stören lassen hat.

Fazit des Tages, ein sehr schöner, gut organisierter Wettkampf, mit viel Spaß und persönlichen Erfolgen.

Nina Perlitt



Fotos: Conny Fütting, Andreas Richter

NORDDEUTSCHE HALLEN-MEISTERSCHAFTEN 2017

Bei den Norddeutschen Meisterschaften am 4.-5.2.2017 in Neubrandenburg gingen drei Titel an den SCC. **Lucas Jakubczyk** gewann die 60m der Männer in 6,79 s., **Hannes Liebach** die 3000m der Männer in 8:27,08 min. und die Mädels der 4x200m-Staffel mit **Alena Gerken**, **Svea Köhrbrück**, **Carolin Lachmann** & **Hendrikje Richter** gewannen in 1:37,99 min.

Vizemeisterschaften konnten Alena Gerken (400m Frauen - 54,95 s.), Reinaldo N.S. Neto (Weit U20 - 6,81 m), Eileen Lachmann (60m U20 - 7,64 s.), Claudia Hillenhagen (Dreisprung U20 - 11,77 m) und die 4x200m-Jungs (Jacinto Elisa Esona Ada, Ruben Pachy, Joussef Mahra & Javon S. Williams - 1:30,10 min.) erringen.

DM JUGEND(HALLE/WINTERWURF) - GOLD IM DOPPELPAK, SILBER UND BRONZE

Mit vier Medaillen kehrten die SCC-Athleten von den Deutschen Jugend-Meisterschaften (Halle/Winterwurf), die am 25. und 26. Februar 2017 in Sindelfingen ausgetragen wurden, zurück in die Hauptstadt. Für Doppel-Gold und damit eine kleine Sensation sorgte das Geschwisterpaar Tomann. Im Hammerwurf der U18 verwiesen die beiden die gesamte Konkurrenz auf die hinteren Plätze.

Am ersten Wettkampftag fand das Finale der männlichen Jugend (U18) im Hammerwurf statt. Mit 65,08 Metern sicherte sich **Oliver Tomann** mit einem ganz star-

ken Wurf im letzten Versuch Gold und damit die erste Medaille für den SCC. Auch Charleen Zoschke hielt die Spannung im Diskuswurf-Finale der U20 bis zum letzten Versuch hoch und belohnte sich am Ende mit einem Wurf auf 49,51 Meter mit silbernem Edelmetall und einer neuen persönlichen Bestleistung.

Ähnlich erfolgreich verlief der Sonntag. **Rebecca Tomann** tat es ihrem Zwillingbruder gleich und entschied die weibliche Hammerwurf-Konkurrenz der U18 mit einem Wurf auf 58,10 Meter für sich. Auf der Bahn konnte Tom Warmholz über die 200 Meter der U20 den dritten Platz erlaufen. Mit 21,91 Sekunden setzte er im ersten Zeitendlauf zunächst die Richtmarke und konnte damit letztlich die Bronzemedaille sichern. Herzlichen Glückwunsch an alle Athleten und deren Trainer Sven Buggel und Steffen Reumann.



Goldenes Geschwisterduo, Oliver und Rebecca Tomann, Foto: Iris Hensel

24. midsommar

Freitag, 23.06.2017 – 17.00 Uhr

Mommensenstadion

Waldschulallee 34 – 14055 Berlin



SCC BERLIN

Disziplinen:

100m, 200m, 400m, 800m, 3000m, 4x100m,
Weitsprung, Stabhochsprung, Dreisprung

Altersklassen: Männer / Frauen / U20

Siegprämien für die einzelnen Disziplinen



Weitere Infos unter

www.scc-berlin-leichtathletik.de oder Tel: 030-301 60 68

DM-SILBER FÜR FABIAN CLARKSON UND DR. ANNIKA HOLLAND



Fabian Clarkson - Foto: Iris Hensel

Im März 2017 gab es gleich zwei Silbermedaillen für die Athleten des SCC Berlin. **Fabian Clarkson** gewann bei der Cross-DM am 11.3.2017 in Löningen in 32:31 min. Silber über die Langstrecke von 10,28 km und musste nur Philipp Pflieger aus Regensburg den Vortritt lassen.

Dr. Annika Holland gewann ihre Silbermedaille bereits am 4.3.2017 bei der Senioren-Hallen-DM in Erfurt. Über die 800m der W35 wurde sie Deutsche Vizemeisterin in 2:27,77 min.

BBM BLOCK

Die Berlin-Brandenburgischen Block-Meisterschaften der U16 brachten den Athleten des SCC drei Medaillen. **Verena-Aimée Müller** gewann den Block Sprint/Sprung der W14 mit 2524 Punkten und **Kornelia Lange** den Block Lauf der W15 mit 2543 Punkten. Beide sind damit für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Auf dem Silberrang landete Joel Askan im Block Wurf der M14 mit 2193 Punkten.

BBM Langstrecke

Die 10.000m-Bahnmeisterschaften fanden am 30.4.2017 statt und die Athleten des SCC gewannen hier gleich viermal Gold und einmal Bronze. Gold ging an **Dr. Nicole Schulze** (W30 – 41:04,89 min.), **Cornelia Schindler** (W40 – 37:29,15 min.), **Reiner Braun** (M50 – 36:49,56 min.) und **Jörg Kammler** (M55 – 37:40,74 min.): Die Bronzemedaille sicherte sich Heiko Schilff (M55 – 40:19,09 min.)

DM 10.000m

Am 13.5. 2017 ermittelten in Bautzen die Langstreckler ihre Deutschen Meister. **Cornelia Schindler** gewann hier Gold in der W40 in einer Zeit von 36:44,62 min. Außerdem platzierte sich Victoria Brandt auf Platz 9 der Frauen-Wertung in 36:07,49 min. Fabian Clarkson konnte das Rennen leider nicht beenden.

Gundula Kurtz



Cornelia Schindler, Foto: Iris Hensel



OSTEREIERSUCHEN AM 01.04. 2017



Am Samstag, dem 01.04.2017, fand unser diesjähriges Ostereiersuchen statt.

Es kamen viele Kinder mit ihren Eltern, bei herrlichem Frühlingswetter um den Tag zu genießen.

Unser Festplatz war wie immer sehr schön geschmückt. Der Osterhase hatte seine Eier sehr gut versteckt, so dass das Suchen bestimmt nicht einfach war. Zu Beginn des ganzen Spektakels versammelten sich die

Kinder auf der Wiese, wo Luisa eine ehemalige Schwimmerin unserer Wettkampfgruppe und jetzt Mastersschwimmerin eine Ostergeschichte vorlas. Alle hörten gespannt zu. Danach schnell ein Gruppenfoto: Jetzt endlich wurde die Suchstrecke freigegeben.

Es kostete schon etwa Zeit und Geschick bis sämtliche Tüten gefunden wurden. Einige der Eier gingen auch zu Bruch, da man wohl zu stürmisch war.

Nach dieser Aktion hielt jedes Kind seine Ostertüte in der Hand. Durst und Hunger ließ nicht lange auf sich warten. Man stärkte sich bei Kuchen, Kaffee und Tee um für den Spielplatz und dem Fußballspiel fit zu sein. Einige vergnügten sich noch eine Stunde und hatten viel Spaß aber einige verließen uns auch gleich wieder, was mich immer sehr traurig stimmte.

So war dieser Samstag ein großes Familienfest der Schwimmabteilung. Der Tag war gelungen - wir waren froh.



HALBMARATHON 2017



Der Halbmarathon ist die erste Laufveranstaltung der SCC Events im Jahr, die die Schwimmabteilung mit freiwilligen Helfern unterstützt.

Wir betreuten den Streckenbereich von der Nestorstraße bis Bleibtreustraße.

38 engagierte Helfer waren pünktlich um 7.30 Uhr am Adenauerplatz.

Von dort aus ging es dann zu unseren Einsatzorten, wo wir entsprechende Absperrrungen vornehmen mussten.

Die Sonne lachte etwas und die Menschen an der Strecke waren freundlich, die Autofahrer verhalten.

Als erstes starteten die Skater, danach die Rollis und zum Schluss die Läufer.

Von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr ist volle Aufmerksamkeit gefragt.

Der Verlauf der Veranstaltung war ohne besondere Vorkommnisse, so dass wir nach Abschluss der Veranstaltung zufrieden waren und mit unseren Helfern frühstücken gehen konnten.

Ein Danke von einem treuen Helfer:

Hartmut Lücke

Liebe Marianne,

Deine Organisation war für mich, wie immer perfekt und das Frühstück war einfach super.

Über die Jacke habe ich mich riesig gefreut.

Viele Dank

Lieben Gruß von Hartmut

PS: wir sehen uns wieder am 18.06.2017

Vielen Dank Hartmut!!!!





ZOOBESUCH 2017

Am Samstag den 29.04.2017 ging es wieder mit Sack und Pack in den Zoo.

Die Stimmung war gut, denn jeder wollte den kleinen Elefanten sehen und sich auf dem Spielplatz vergnügen.

Der Wettergott war uns gnädig und ließ auf unsere schönen gelben Westen keinen Regen fallen.

Als wir nach einem kleinen Mini-Marathon endlich den Zoo erreichten, war erst mal eine Vesperpause angesagt, denn nach so einer Anstrengung knurrte der Magen. Danach wanderten wir im Gänsemarsch von einem Gehege zum nächsten. Unser Zoobesuch war sehr interessant, denn wir entdeckten sehr viel und unsere Fragen wurden auch alle beantwortet.

Nach den Seelöwen und Robben (unsere schwimmenden Kameraden) sollte es zum Kinderzoo gehen, aber Oh weh! der war zu!

Jetzt wanderten wir noch an den Eisbären und Wölfen vorbei und danach ging es endlich zum großen neuen Spielplatz. Wir tummelten uns dort bis 17.00 Uhr, natürlich mit einigen kleinen Vesperpausen zwischendurch.

Es war Zeit, unsere Rucksäcke wurden wieder geschultert und per Pedes ging es in Richtung Heimat.

Von Müdigkeit keine Spur! Es war ein sehr schöner Tag mit vielen Erlebnissen.

Ich hoffe, wir sehen uns im nächsten Jahr wieder und noch viele mehr.

Marianne Haager



18. / 19.02.2017 – TALENTETREFF IN CRIMMITCHAU

Am 18./19.02. trafen sich mehr als 90 Kinder aus 11 Vereinen aus ganz Deutschland zum DESG Talentetreff.

Der SCC stellte die größte Mannschaft mit 15 Sportlern der AK F und E1. Am Samstag ging es ab 12.00 Uhr in Crimmitschau an den Start. 2 x Eisgewandtheitslauf und Massenstart im Eishockeyfeld

Massenstart mit 5 Sportlern AK F - 3 Runden und AK E1 - 4,5 Runden

Die Aufregung war riesig, weil es dieses Jahr neue Regeln gab. Erstmals wurden Jungen und Mädchen zusammen gewertet. Lange Schienen und kurze Hockeyschlittschuhe getrennt. Beim EGL gab es Strafsekunden für Fehler und Bonussekunden für richtige Übersetzen.

Unsere Kinder mussten mit ihren Short-track Schlittschuhen antreten, weil leider auch Klappkufen verboten waren.

Die Sportler gaben sich richtig Mühe und liefen tolle Zeiten. In der Aufregung schlichen sich auch Fehler ein die mit 3 Strafsekunden sehr hart bestraft wurden. Somit war das Podest dann nicht mehr erreichbar.

Die besten Ergebnisse erzielten in der AK E1:

- Dustin Höhne 2. Platz
- Marie Rabsch 5. Platz
- Jordine Schwirtzke 6. Platz
- Luna-Luisa Powik 11. Platz
- Arne Wieseke 12. Platz

Die besten Ergebnisse erzielten in der Altersklasse F:

- Lexi Sauer 7. Platz
- Malin schobel 9. Platz

Richtig dramatisch wurde es bei den Rundenläufen. Leider gab es hier sehr viele Stürze, so dass einige Kids, die erst später starteten, der Mut verließ Risiko zu laufen, was natürlich zu Lasten der Endzeit ging.

Kati Powik



XRace '17

Das Skate-Event des Jahres



STC Spreewaldring - Waldhaus 2; 15910 Schönwald

Anmelden unter scc-skating.de

Samstag, 05.08.2017
Halbmarathon - 21.1km
Kinder - Männer - Frauen

scc
skating Inlineskating
und Eisschnelllauf
im SGB Berlin

09.04. – 13.04.2017 - TRAININGSLAGER KIDS IN JÜTERBORG

Auch dieses Jahr fand wieder unser Trainingslager in Jüterbog statt. Vom 09.04. bis 13.04. nahmen 21 Kinder im Alter von 5 - 13 Jahren daran teil.

Gleich am ersten Tag erhielten unsere Sportler bei strahlendem Sonnenschein einen Ausblick auf die kommenden Herausforderungen.

Aufgeteilt in 3 Gruppen ging es auf zur Fahrradtour. Die älteren Kinder bewältigten eine Strecke von 36 km und die Kleinen nutzten die Gelegenheit, um die Strecke zur Skatearena, die sie nun jeden Morgen und Nachmittag fahren mussten, kennenzulernen. Als Belohnung gab es für alle ein Eis.

In den folgenden Tagen stand viel Techniktraining auf dem Programm. An dieser Stelle einen großen Dank an Alexander Bastidas und Pia, die unser Trainerteam tatkräftig unterstützt haben. Von ihren Erfahrungen haben vor allem die Wettkampfkinder sehr profitiert. Aber auch die anderen Kinder und Trainer wurden einen Vormittag in der Turnhalle von Alex in Athletik, Geschicklichkeit, Koordination und Beweglichkeit geschult. Mit viel Begeisterung und Elan spielten die Kinder in der Mittagspause „Komm mit! - Lauf weg!“, bei den Kleinen war „Feuer, Wasser, Sturm“ der Favorit.

Die Sportlichkeit konnte bei unserer morgendlichen Joggingrunde, beim Geschicklichkeitsparcours, beim Inlinehockey und bei 2 Ausfahrten auf dem Flämingsskate unter Beweis gestellt werden.

Wie jedes Jahr hatten die Kinder viel Spaß



beim Ponyreiten und bei der Nachtwanderung und am Abschlussabend bekamen wir wieder tolle Aufführungen geboten. Einen besonderen Dank auch an Familie Lebahn, die uns mit viel Freude und Herz, unser Abendessen zubereitet hat. Alle haben gut mitgearbeitet und waren mit Spaß bei der Sache! So kann es weitergehen und wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison!

Sandra Schöbel

02.04.2017 - BERLINER HALBMARATHON

Bei perfekten sonnigen Bedingungen eröffneten rund 1.500 Skaterinnen und Skater die Skatesaison 2017.

Mit dabei waren insgesamt 93 Skater des SCC Skating Berlin, wovon 81 Inlineskater in der Fitnessklasse sowie 12



Inliner in der Wertung Speed/Team an den Start gingen. Eine wirklich großartig tolle Beteiligung unserer Abteilung.

Der Franzose Ewen Fernandez (Powerslide / Matter Racing Team) benötigte bei seiner Siegesfahrt lediglich 30:11 Minuten und lag damit fast 30 Sekunden unter der bisherigen Rekordzeit. Bei den Damen siegte Katharina Rumpus (Powerslide/Matter Racing Team) mit 37:25 Min.

Victor Wilking kam als schnellster in Orange für SCC Skating Berlin mit einer großartigen Zeit von 31:50 Minuten ins Ziel, die Schnellste bei den Damen war Claudia Pechstein mit 38:22 Minuten, ganz dicht gefolgt von Pia-Marie Powik mit 38:23 Minuten.

Allen Finishern des Berliner Halbmarathons unseren Glückwunsch zu persönlichen Bestzeiten, guten Platzierungen und Erreichen der Ziellinie ... und nach dem Motto: „Nach dem Rennen ist vor dem Rennen“ freuen wir uns auf den Spree-waldmarathon bei dem es dann wieder heißt: „Auf die Gurke fertig los“.

Claudia Tietze

08.04.2017 - AIRPORT NIGHT RUN

Zum ersten Mal hatten wir in diesem Jahr die Möglichkeit im Rahmen des Airport Night Run auch als Skater das Gelände des zukünftigen Hauptstadtflughafens unsicher zu machen.

Diese Möglichkeit ließen sich die Inlineskater vom SCC Skating natürlich nicht entgehen. Wir stellten nicht nur den größten Teil der anwesenden Skater, sondern konnten bei den Männern auch noch einen sauberen Zieleinlauf abliefern. Auf den Plätzen 1- 6 fanden sich am Ende ausschließlich Skater vom SCC Skating, wenn auch für unterschiedliche Teams startend, und somit in unterschiedlichen Anzügen, am Ende aber doch ein Verein.

Da die ersten Meter von der Startlinie vor dem Terminal bis auf das eigentliche Flughafengelände recht kurvenreich und eng war, gab es einen geführten Start bis auf das Flughafengelände mit Radfahrern vorweg. Leider haben die Radfahrer versäumt, eigenständig die Strecke für die Skater freizumachen. Somit musste das Spitzenfeld länger als geplant hinter den Radfahrern herfahren.

Nachdem die Radfahrer die Strecke dann freigegeben hatten, löste sich an der Spitze schnell eine kleine Gruppe, bestehend aus sechs Fahrern vom Feld.

Am Ende konnte sich bei den Männern Giacomo Cuncu knapp gegen Alex Bastidas und Frank Bussmann durchsetzen.

Bei den Frauen siegte Sabine Pechstein, ebenfalls SCC Skating vor Antje Dometzky und Anja Neumann.

Aber nicht nur für die schnellsten Skater war es eine gelungene Veranstaltung.

Für die meisten war es das zweite Rennen der noch jungen Saison und somit galt es

seine Kräfte auf dem leicht welligen und windanfälligen Kurs richtig einzuteilen.

Ganz nebenbei haben wir es natürlich genossen an den neuen Terminals vorbeizuskaten, die für uns noch unbekannte Landebahn unter die Rollen zu nehmen und ein Teil dieser wunderschönen Veranstaltung zu sein. Aus sportlicher Sicht sollten wir alle hoffen, dass dies noch möglichst lange möglich sein wird.

Vielen Dank an die Verantwortlichen, uns und allen anderen Skatern aus Berlin und Umgebung die Möglichkeit gegeben zu haben, über den zukünftigen Hauptstadtflughafen BER skaten zu können.



Bild v.l.n.r.: Alexander Bastidas, Giacomo Cuncu, Frank Bussmann; Foto: Sascha Hagemann



Bild v.l.n.r.: Antje Dometzky, Sabine Pechstein, Anja Neumann; Foto: Sascha Hagemann



15.04.2017 - DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN HALBMARATHON PADERBORN

Traditionell am Ostersonntag findet in Paderborn der Paderborner Osterlauf statt.

Dabei handelt es sich um den ältesten Straßenlauf in Deutschland. Immerhin die 71. Auflage stand dieses Jahr an.

In diesem Jahr mit der großen Ehre für die Inlineskater Gastgeber der Deutschen Meisterschaften über die Halbmarathondistanz zu sein.

Petrus meinte es an diesem Samstag nicht gut mit uns. Nach ausgiebigen Regenschauern über Nacht und am frühen Morgen war die Strecke zwei Stunden vor dem Start am Abtrocknen. So sollte es jedoch nicht bleiben. Feiner Regen verwandelte den winkligen Kurs durch Paderborn in eine rutschige Angelegenheit.

Am besten mit den Bedingungen kam Claudia Pechstein zurecht. Sie konnte sich in der AK 45 den Deutschen Meistertitel sichern. Frank Bussmann sicherte sich in der gleichen Altersklasse den zweiten Platz für sich sichern.

Ebenfalls über einen zweiten Platz freute sich Sören Lindner in der AK 30.

Sascha Hagemann belegte mit Platz 3 in der AK 35 ebenfalls einen Podestplatz.

Kolja Hector-Biniok wurde in der Startklasse der Aktiven guter Zehnter.

Wir gratulieren allen Sportlern des SCC Skating Berlin zu diesen sehr guten Leistungen.

Sascha Hagemann

21.04. BIS 23.04.2017 - 15. SPREEWALD-MARATHON

Vom 21. bis zum 23. April 2017 hieß es im Spreewald beim 15. Spreewaldmarathon wieder „auf die Gurke fertig los“

Am Start standen an allen drei Wettkampftagen die Inlineskater des SCC Skating Berlin.

Bereits am Freitag kämpften 10 Teilnehmer des SCC Skating nicht nur gegen die Uhr beim Einzelzeitfahren über 8 km, sondern auch gegen kühle Temperaturen und starken Wind.

Claudia Pechstein setzte sich erfolgreich gegen die Damenkonkurrenz durch und sicherte sich den 1. Platz und somit die erste Gurke.

Am Samstag fiel dann um 17 Uhr der Startschuss zum 15. Spreewald-Marathon über 42 km. Auf die nach Herren und Damen getrennten Startblöcke verteilten sich 27 Inlineskater des SCC Skating Berlin. Hatte es über den Tag verteilt noch den einen oder anderen Regen-bzw. Graupelschauer gegeben, war es doch zumindest trocken, wenn auch sehr kühl und extrem windig.

Bei den Damen holte sich wiederholt souverän Claudia Pechstein (SCC Skating Berlin/O.B.F.S.T.) den 1. Platz und somit ihre zweite Gurke.

Das Herrenfeld dominierte Sören Lindner (SCC Skating Berlin/Team der-rollenshop.de Powerslide) ab Kilometer 4 in einem sagenhaften Alleingang gegen den weiter auffrischenden Wind mit neuem Streckenrekord in 1:08:07 Std. gefolgt von Alexander Bastidas (SCC Skating Berlin/TEAM



PUREROLLER A3) 1:10:19 Std. auf dem 2. Platz.

Sonntagmorgen, 8.30 Uhr Burg im Spreewald; für die Inlineskater hieß es an diesem nassen, regnerischen und kalten Sonntagmorgen für dieses Wochenende zum letzten Mal „auf die Gurke fertig los“. Claudia Pechstein holte sich ihre dritte Gurke hinter der Ziellinie ab, die sie als erste Frau nach 46:30 Min. überrollte, gefolgt von 19 weiteren Inlineskatern des SCC Skating Berlin.

Drei gewonnene Wettbewerbe, drei grüne Gurken-Medaillen machen im Spreewald den Gurkenkönig bzw. die Gurkenkönigin. Herzlichen Glückwunsch hierzu Claudia Pechstein!

Auch auf die Gefahr hin, dass sich die Verfasserin dieser Zeilen Jahr für Jahr wiederholt ... es war wieder einmal trotz des nicht skatefreundlichen Frühlingswetters ein gelungenes Rennwochenende im Spreewald, an welchem der SCC Skating Berlin erfolgreich – auf die Gurke fertig los – durch den Spreewald rollte.

Ein besonderes Dankeschön an die Organisation des Spreewald-Marathons für die konkurrenzlose Zielnachverpflegung, welche traditionell nicht nur aus „Gerstensaft“, Schmalzstulle und Spreewaldgurke bestand, sondern auch aus leckerem Kuchen und Sahneschnittchen mit Erdbeeren, und auch wieder dafür, dass sich SCC Skating Berlin im Rahmen der Startnummernausgabe mit einem kleinen Stand für das am 5. August 2017 stattfindende XRace präsentieren durfte.

Claudia Tietze

21.04. BIS 01.05.2017 – GROSSENHAINER HALBMARATHON

Am Tag der Arbeit gibt es für uns Inlineskater wie jedes Jahr eine große Möglichkeit sich wettkampftechnisch zu messen. Die Auswahl fällt leicht. Und Arbeit ist das Rennen in Großenhain auf jeden Fall. Muss hier doch jede Runde aufs Neue der Hügel erklommen werden. Ist der Hügel in der ersten Runde noch angenehm zu skaten, wird er mit jeder Runde höher und steiler. Claudia Pechstein setzte Ihre Siegerserie aus dem Spreewald fort. Bei den Männern lief Sören Lindner auf den zweiten Platz. Dabei war es einmal mehr Sören, der die wesentliche Arbeit im Rennen verrichtet hat



Sören Lindner in Führung in Großenhain ; Foto: Jenny Lindner



und sich am Ende nur dem sprintstarken Tobias Hecht aus Gera geschlagen geben musste.

Sören beweist damit erneut seine starke Form in diesem Jahr. Wir sind schon jetzt auf die nächsten Rennen gespannt und drücken ihm die Daumen.

Unsere Glückwünsche gehen natürlich auch an unsere Platzierten in den Altersklassen:

AK 30, 2. Platz Adam Augustyn

AK 35, 1. Platz Sabine Pechstein

AK 45, 1. Platz Heiko Klippstein

AK 50, 6 Platz René Duhre

Sascha Hagemann

05.08.2017 – XRACE 2017 AUF DEM SPREEWALDRING

Auch in diesem Jahr werden wir wieder ein eigenes Inlineskate-Rennen veranstalten.

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr stand der Entschluss schnell fest, an dem neuen Konzept festzuhalten und das XRace auf dem Spreewaldring durchzuführen.

Wir laden daher alle Interessierten herzlichst ein, am 05.08.2017 ab 15:00 Uhr die Kinder, und ab 16:30 Uhr die Erwachsenen auf dem Spreewaldring in Waldow lautstark zu unterstützen. Die gesamte Strecke ist von der Boxengasse oder der Naturtribüne einsehbar, und das Renngeschehen daher für jeden Zuschauer vollständig zu verfolgen. Für das leibliche Wohl wird vor Ort gesorgt sein.

Wir freuen uns über viele Zuschauer aus Berlin. Wer vielleicht selber einmal die ersten

Rennerfahrungen sammeln möchte, findet alle nötigen Infos unter:

<http://www.scc-skating.de/xrace>

Wer sich nicht sicher ist, ob er sich 21 km auf Skates zutraut, ist herzlich bei unseren Inlineskatekursen auf dem ehemaligen Flughafen Tempelhof willkommen. Wie jedes Jahr bieten wir allen Interessierten wieder seit Anfang Mai bis voraussichtlich Oktober die Möglichkeit das Inlineskating zu lernen. Treffpunkt ist am Eingang „Columbiadamm“, von dort noch 100 m bis zur ersten großen Wegkreuzung, an den weiß-roten „Bänken“. Es gilt HELMPFLICHT! Bitte bringt euren eigenen Helm mit.

- 09.30 Uhr Anfänger und Kinder
- 10.30 Uhr Fortgeschrittene

Während wir uns bei den Anfänger- und Kinderkursen um den sicheren Stand und Dinge wie das Bremsen kümmern, ist Inhalt der Fortgeschrittenen-Kurse das effiziente und saubere Skaten (richtiger Abdruck, Fahren in der Gruppe, Kurven, etc.). Eine Runde zügig und problemlos auf dem THF solltet ihr für den zweiten Kurs daher schon skaten können. Mehr Infos zu den Kursen unter:

<http://www.scc-skating.de/rollfeld-kurse/in-linekurse.html>

Und wer mal beim Training vorbeischauen will - der Trainingsplan des Vereins ist online: <http://www.scc-skating.de/training.html>

ACHTUNG: Bei starker Regengefahr finden die Kurse NICHT statt, einen entsprechenden Hinweis findet Ihr dann auf unserer Facebook-Seite.

Aktuelle Meldungen gibt es auf unser Facebook-Seite unter: <https://www.facebook.com/scc.skating>

TOP TEAMS STARTEN GUT IN DIE SAISON

Die sehnsüchtig erwartete Freiluftsaison 2017 begann am 1. Mai 2017. Hier sind die ersten Zwischenberichte unserer Top-Teams

1. HERREN REGIONALLIGA NORD-OST

Nach einem gewaltigen Umbruch und dem Weggang von fünf Stammkräften startete der TC SCC das Unterfangen Regionalliga Nord-Ost 2017. In einer Gruppe mit acht Teams sieht es nach einem Traumstart mit 3:0 Siegen sehr gut aus für unsere Jungs. Da die kommenden drei Gegner vermeintlich schlagbar erscheinen, könnte es am Sonntag, den 25. Juni 2017 um 11 Uhr zum großen Showdown um den Aufstieg in die 2. Bundesliga gegen den Bremer TC auf der Anlage am Eichkamp kommen.

HERREN 40: KURS AUF FINAL FOUR DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

Unsere 1. Herren 40 mit den Ex-Weltranglistenspielern Thomas Enqvist (Nummer Drei der Welt) und Magnus Larsson (Nummer Neun der Welt) trafen im zweiten Spiel der Saison auf die extrem starke Mannschaft des TC Wangerooze. In einem echten Krimi konnten die SCC'er vor großem Publikum mit 6:3 die Oberhand behalten und halten nun alle Trümpfe in der Hand, die Regionalliga Nord-Ost zu gewinnen und sich damit erneut für das Finale der besten vier Mannschaften Deutschlands im September zu qualifizieren.



Foto: 1. Herren 2017

Der **Tennis-Club SCC** präsentiert



SCC open 2017

Fr. 4. bis So. 13. August 2017
Juniors | Seniors | Offen



OFFIZIELLE DTB RANGLISTENTURNIERE

JUNIOR OPEN

Do. 10.- So. 13.8. | U12 | U14 | U16 | U18
Kategorie J2 Consolation Round

SENIOR OPEN

Fr. 4.- Mo. 7.8. | H40 | H50 | H60 | H70 | D40 | D50
Kategorie S3 Preisgeld € 1.200,- | Consolation Round

RANGLISTEN-TURNIER

Mi. 9.-So. 13.8. Herren & Damen
Kat. A7 | Preisgeld: € 1.200,- | Consolation Round



Tennis-Club SCC e.V. | Waldschulallee 45 | 14055 Berlin | T.: (030) 302 62 24 | E-Mail: info@scc-open.de
Preisgelder: über € 2.400,- & Sachpreise | Anmeldungen unter [TVPro online](https://www.tvpro.de) oder www.scc-open.de





Foto: 1. Herren 40

1. DAMEN UND DAMEN 30 IN DER REGIONALLIGA NORD-OST

Einen guten, aber nicht ganz „blitzsauberen“ Start in die Saison legten die 1. Damen und 1. Damen Ü30 hin. Mit 2:1 Siegen haben die 1. Damen aber noch durchaus Chancen, in den Aufstiegskampf in die 2. Bundesliga einzugreifen.

Bei den Damen Ü30 wurde immerhin der erste Saisonsieg im zweiten Spiel gefeiert. Ein wichtiger Erfolg bei der Mission Klassenerhalt.

Auch in diesem Jahr wurde am 23. April wieder mit einer Vielzahl von Mitgliedern die Aktion „Wir verschönern unsere Anlage“ und am 29. April der Tag der offenen Tür des Tennis Club SCC durchgeführt.

Ebenso wird momentan die feste Halle erneuert, seit Anfang Februar haben die Arbeiten für den Neubau der geplanten Drei-Feld-Halle begonnen, die im September 2017 fertig gestellt werden soll.

Jens Thron



Foto: 1. Damen und 1. Damen 30



AUFSTIEG IN DIE VERBANDS-OBERLIGA DER ERSTEN HERREN

Fangen wir mit dem Positiven an: unser Flaggsschiff, die **1. Herrenmannschaft** mit Roland Kowalski, Benjamin Voßkühler, Karsten Bülow, Stefan Hartmann und Leon Geiger schaffte souverän den Aufstieg in die Verbands-Oberliga. Gut aus den Startlöchern zu Beginn der Saison gekommen, ließen sie sich von der Tabellenspitze der Verbandsliga nicht mehr verdrängen. Dabei wurde der Ausfall des langzeitverletzten Magnus Kühne durch Moritz Wegner, der sich eine gute 6:2-Bilanz erspielen konnte, und den Youngstern Stefan Behrens und Burak Üstüntas kompensiert.

Besonders hervorzuheben sind die herausragenden Leistungen von Mannschaftskapitän Roland Kowalski, der in der Rückrunde im oberen Paarkreuz 10:7 Spiele für sich entscheiden konnte und Karsten Bülow (13:4 im mittleren Paarkreuz). Nach dem Motto „Nach der Saison ist vor der Saison“ laufen inzwischen die Planungen für die höhere Spielklasse, in der wir erneut eine gute Rolle spielen möchten.

Leider wird uns nach dem Weggang von **Fernando Janz** mit **Benjamin Voßkühler** erneut ein hochtalentiertes Eigengewächs verlassen. Beide gehören zu den besten in ihrer Altersklasse und konnten schon überregional Aufsehen erregen. Dem Lockruf eines anderen großen Berliner Vereins konnte Benjamin nicht widerstehen, wobei der Wunsch eines Jugendlichen, mit Gleichaltrigen in einer Mannschaft spielen zu wollen, nachvollziehbar ist. Wünschen

wir ihm das Beste und eine gute Entwicklung seiner Fähigkeiten im Umgang mit dem kleinen Plastikball. Wer jetzt stutzt, hat richtig gelesen: der **Tischtennisball aus Zelluloid** wird bald zugunsten der etwas gewöhnungsbedürftig klingenden **Plastikbälle** ausgedient haben. Wahrscheinlich werden in der kommenden Saison alle Mannschaften des SCC mit den Plastikbällen spielen.

Wie ging es in den anderen Mannschaften weiter? Die **2. Herren** (Moritz Wegner, Stefan Behrens, Jan-Michael Lutz, Dogan Alüsten, Burak Üstüntas und Leon Helms) konnte nach dem furiosen Start in die Rückrunde mit zwei Siegen gegen Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel die Sensation leider nicht mehr schaffen. Zu groß das Erbe, das aus der Hinrunde übernommen wurde: die 10 respektablen Punkte wurden alle in der Rückrunde geholt und hätten fast zum Klassenerhalt gereicht. Die verlorenen Spiele wurden durchweg knapp und zum Teil sehr unglücklich verloren. Auch wenn abzuwarten ist, in welcher Formation diese Mannschaft in der neuen Saison antritt, muss es mittelfristig das Ziel sein, wieder in die Landesliga zu kommen.

Eine entspannte Rückrunde hatte die **3. Herren**, die in der Hinrunde größtenteils noch die 2. Herren bestückte. In der Geborgenheit des Tabellenmittelfeldes wurden ebenso viele Spiele gewonnen wie verloren, bevor sich am letzten Spieltag eine Reihe jugendlicher Spieler in der Bezirksliga versuchen durften. Die Mann-

schaft hatte am Ende weder etwas mit dem Auf- noch mit dem Abstieg zu tun.

Anders die **4. Herren**, die nach mehreren Aufstiegen in Folge und dem Pech in eine sehr starke Bezirksliga-Staffel gelost worden zu sein, der Spielstärke dieser Mannschaften Tribut zollen mußte und den Abstieg nicht verhindern konnte. In der kommenden Saison wird die 4. Herren also in der Bezirksklasse starten und sich neue Ziele setzen.

Die **5. Herren** erspielte sich in der 1. Kreisklasse einen respektablen 4. Platz. Mit Konstantin Petrick, Klaudiusz Bonna, Till

Küstner, Julius Rußmann und Jakob Röhling (beide verstärkten diese Truppe als Ersatzspieler) bildeten gleich mehrere jugendliche Eigengewächse den Stamm dieser Mannschaft. Geht die Entwicklung dieser Spieler weiter so voran wie bisher, können sicherlich auch von dieser Mannschaft höhere Ziele angestrebt werden. Überhaupt scheint die gesunde Altersstruktur in den Mannschaften eine große Stärke dieser Abteilung zu sein, in der der Schwerpunkt weiter auf die hervorragende Jugendarbeit gelegt wird.

Die **6. und 7. Herren** landeten in der 2. und 3. Kreisklasse im Tabellenmittelfeld und



Foto: vlnr: Roland Kowalski, Frank Kasiske, Norbert Adolph und Stefan Hartmann



runden das Bild der Tischtennisabteilung ab. Vor der Zukunft braucht der Abteilung aufgrund der vielen Mitglieder sowie der gesunden Altersstruktur nicht bange sein. Neben der Jugendarbeit wird aber auch darauf zu achten sein, in der Leistungsspitze erfolgreich zu sein.

Dass dies auch in diesem Jahr der Fall ist, bewies abermals unsere **Ü50 Seniorenmannschaft** um Roland Kowalski, Frank Kasiske, Norbert Adolph und Stefan Hartmann, die zum vierten Mal in Folge norddeutscher Mannschaftsmeister der **Herrn 50** wurde.

Damit nicht genug: es war der 7. Erfolg bei den norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften in 8 Jahren und der sechste Erfolg in Folge!!! Chapeau und Glückwunsch zu

dieser tollen Leistung! Das Teilnehmerfeld der Deutschen Seniorenmannschaftsmeisterschaften wird ungleich schwerer sein. Trotzdem drücken wir der Truppe die Daumen um einen Platz auf dem Treppchen zu erreichen. Mit einer positiven Meldung endet dieser Bericht auch demzufolge.

Das nächste Highlight wartet mit den Vereinsmeisterschaften und der sich anschließenden Feier am 3.06. auf unsere Mitglieder, bevor es für unsere Senioren am 10. und 11.06. bei den Deutschen Seniorenmannschaftsmeisterschaften erneut um Medaillen geht.

Joachim Westphal (2. Vorsitzender)



BR VOLLEYS SIND DEUTSCHER MEISTER 2017

Die Berlin Recycling Volleys haben ihren Titel verteidigt und sind Deutscher Volleyball Meister 2017.

Im dritten und alles entscheidenden Finalspiel gegen den VfB Friedrichshafen gewannen die Hauptstadtler am 07. Mai vor 3.750 Zuschauern in der ZF-Arena am Bodensee mit 3:1 (25:22, 25:27, 25:20, 25:22). Damit krönte die Mannschaft die Saison 2016/17 nach der Teilnahme am Pokalfinale und am Final Four der Champions League mit dem achten Meistertitel der Vereinsgeschichte.

Kapitän Robert Kromm zeigte sich unheimlich stolz auf sein Team: „Es ist Wahnsinn, was wir geleistet haben – nach dieser Saison mit all ihren Höhen

und Tiefen. Von wegen wir wären eine Mannschaft ohne Herz und Charakter. Die Ansprüche an uns waren so hoch und zum Abschluss haben wir uns für unseren Zusammenhalt gemeinsam belohnt. Ich freue mich ganz besonders für Felix (Fischer) und dieses grandiose Ende einer noch grandioseren Karriere.“

Der erfolgreichste Spieler der Vereinsgeschichte selbst war sichtlich gerührt: „Ich hatte mir vorgenommen nicht zu weinen, aber was soll man machen. Wir haben es fünfmal hintereinander nicht geschafft, den VfB zu bezwingen und haben dann diese zwei letzten Spiele gewonnen. Das ist mental eine riesige Leistung“, sagte ein bewegter Felix Fischer im Interview nach dem Gewinn des Titels.





(BÜRGER)MEISTERLICHER EMPFANG IM ROTEN RATHAUS

Eine Woche nach dem Gewinn der Meisterschaft sind die BR Volleys von Berlins Regierendem Bürgermeister Michael Müller im Roten Rathaus empfangen worden. In seiner Laudatio sprach Müller von einem „Zeichen des Danks und der Anerkennung für eine herausragende Saison.“ Mit Blick auf die dramatische Finalserie

gegen den VfB Friedrichshafen lobte der Regierende Bürgermeister den „unbändigen Kampgeist des Teams“, blickte aber auch auf die anderen Erfolge des Spieljahres zurück: „Nach dem Pokalfinale und der Teilnahme am Final Four der Champions League in Rom war der Gewinn der Meisterschaft nun der krönende Abschluss einer großartigen Saison. Die Sportmetropole Berlin ist stolz auf ihre erfolgreichen Botschafter.“



Fotos: Eckhardt Herfet



SAISON 2017/18 WIRFT SCHATTEN VORAUSS

Nur einen Tag später wurden auch die Planungen für die neue Saison konkretisiert, Berlins Volleyballteam Nr. 1 stellte das neue Gesicht auf der Trainerbank vor: Jung, dynamisch und innovativ - Luke Reynolds ist der neue Cheftrainer der Berlin Recycling Volleys und bringt ein erfrischendes Konzept mit an die Spree.

Mit der Vorstellung des Australiers im Partnerhotel „Park Inn Alexanderplatz“ läuteten die Volleyballer bereits die Saison 2017/2018 ein. Zuletzt war der 31-Jährige als Assistenz- und Athletiktrainer des ehemaligen Berliner Erfolgscoaches Mark Lebedew bei Jastrzebski Wegiel in Polen tätig, nun tritt er die Nachfolge von Roberto Serniotti an, der wiederum zukünftig Asseco Resovia Rzeszow trainieren wird.

„Zuallererst möchte ich mich bedanken, hier

in Berlin sein zu dürfen und nun ein Teil der großen BR Volleys Familie zu werden. Ich empfinde große Vorfreude, mit einer der besten Mannschaften in Europa zu arbeiten“, richtete Reynolds seine ersten Worte an die zahlreich erschienenen Medienvertreter.

Der „Man from Down Under“ sieht sich selbst als „kommunikativen Motivator und Lehrer“, der an die große Vielfalt von Ideen und Chancen zur Weiterentwicklung des Volleyballs glaubt: „Wir wollen mit Leidenschaft und Begeisterung spielen, denn in unserem Sport sollte man risikofreudig sein. Das möchte ich mit unserer Mannschaft verkörpern und damit unsere Fans mitreißen“, fasste Reynolds seine Coaching-Philosophie zusammen.

Alle weiteren Infos zu den Berlin Recycling Volleys gibt es auf der Website www.br-volleys.de.

Christof Bernier



Juli

18. Geburtstag

Geraldine Przybilla	EISL
Christoph Ripken	AF
Ruben Plachy	LA
Leon Wolf	HA
Luca Napierala	TE
Carolin Lachmann	LA
Eileen Lachmann	LA
Justin Hrvatin	LC
Aaron Finn Ehlers	AF
Kwasi Adam Mensah	AF
Konstantin Scholer	HA

50.

Dr. Jochen Krämer	TE
Bruno Daude-Lagrange	TE
Philipp Fischer	TE
Martin Beckmann	LA
Sven Rees	LA
Catrin Stoltman	HA
Christina Feilchenfeldt	TE
Torsten Pelz	FU
Matthias Siebenschock	LA
Tina Knorr	TE
Stafan Limpack	SK
Oliver Bronisefski	LA
Detlef Kautz	TE

60.

Lars Andersson	TE
Brigitte Schmitt	EISL
Diego Taabni	FUJ
Rainer Röchert	GSP

70.

Roland Bank	FU
Dr. Wilhelm Thiele	HA
Rainer Fritzsche	FU

75.

Christl Halling	TE
-----------------	----

August

18. Geburtstag

Dzanan Celovic	HA
Charmaine Hartmann	EISL
Aria Daraie	VO
Jonathan Ronen	FUJ
Nina Ziegeldecker	SK
Timo Susic	AF
Julius Paul Rußmann	TT
Josephine Langos	EISL
Nele Engel	MOD5
Yacouba Pfälzner	LA
Jakob Krude	VO
Justus Perschon	SCHW

50.

Ausberto Oduardo Ochoa	TE
Patrick Wietzke	SK
Corinna Kuhr-Korolev	TE
Bettina Brand	TE
Matthias Fuchs	LA
Sharon Hochgräber	LA
Birgit Roth	LA
Bernd Wichterich	LA
Heike Wahner	LA

60.

Bernhard Demuth	TE
-----------------	----

70.

Bernd Julitz	TE
Gabriele Francke	TE
Wolfgang Simon	SCHW

75.

Jutta Renelt	TT
Klaus Camin	FU
Fritz Zimmermann	SK
Franz-Peter Nawrath	LA

80.

Joachim Anders	HA
----------------	----

90.

Eva-Maria Eisermann	SEN
---------------------	-----



September

18. Geburtstag

Linus Bröcker	TE
Mihails Traskovs	AF
Marlena Sarlote Jonane	LA
Jan Uppenkamp	AF
Lea Sander	LC
Saarujan Sritharan	TT
Leonie Roth	LA
Emily Neugebauer	EISL

50.

Yodying Sudhidhanakul	TE
Stephanie Pipke	SK
Stefan Witjes	TE
Jürgen Lock	LA

60.

Yusuf Topraksuyu	LA
Sibylle Wiegmann	GSP
Monika Sympher	GSP

70.

Ursel Gosejacob	GSP
Heinz Tobien	FU
Hans-Dieter Himpel	HO

75.

Christiane Ebeling	EISL
Siegbert Reiff	HA

95.

Gerhard Bauer	SEN
---------------	-----



Der SCC
trauert um

Kurt Bulle

* 05.09.1919 - † 01.04.2017

Kurt Bulle war jahrelanges Mitglied in unserem Club. Er war Ehrenmitglied und aktiv im Vorstand der Seniorenschaft tätig.

Wir werden ihn sehr vermissen.

Vorstand der Seniorenschaft



Der SCC wünscht allen, auch denen, die wir aus Platzgründen nicht erwähnen konnten, **alles Liebe, viel Gesundheit, Erfolg und Glück** für das neue Lebensjahr. **Auf viele weitere tolle Jahre in der SCC-Familie!**



American Football Andreas Riedel	www.berlin-rebels.de a.l.riedel@t-online.de	Tel.: 030 - 366 234 8
Baseball & Softball Roxana Neuber	www.berlin-challengers.de roxana.neuber@berlin-challengers.de	Tel.: 0178 406 01 24
Eishockey Sebastian Kohrt	www.scceishockey.de SCCEishockey@aol.com	Tel.: 030 -30 83 90 25
Eiskunstlauf Martina Heiland	www.scc-eiskunstlauf.de martina.heiland@scc-eiskunstlauf.de	Tel.: 030 - 802 97 93
Fussball Nicolas Wolff	www.scc-fussball.de nicolas@wolffskind.de	Tel.: 0179-514 96 67
Gesundheitssport Dr. Srđan Popović	www.scc-berlin-gesundheitssport.de srđan.popovic@scc-berlin.de	Tel.: 030 - 20 00 381 33
Handball Alexandra Bunar-Leyke	www.scc-handball.de zanny@gmx.de	Tel.: 0176 782 484 59
Hockey Stefan Bonde	www.scc-hockey.de vorstand@scc-hockey.de	Tel.: 03391 - 59 80
Kegeln Beide Tafesse	www.scc-berlin.de beide.tafesse@t-online.de	Tel.: 033056 - 21866
Kung Fu Torsten Albeck	www.mantiskungfu.info albecktorsten@yahoo.com	Tel.: 0178 4484 252
Lacrosse Nico Berge	www.blax.de nico@blax.de	Tel.: 0171 342 4927
Leichtathletik & Triathlon Andreas Statzkowski	www.scc-la.de/scc-berlin-triathlon.de www.scc-la@t-online.de	Tel.: 030 - 301 60 68
Moderner Fünfkampf Barbara Kauka	www.scc-berlin.de info@m5k-berlin.de	Tel.: 030 - 40 53 35 71
Radwandern Harald Ebeling	www.scc-radwandern.de harald.ebeling@onlinehome.de	Tel.: 030 - 66 09 81 67
Schwimmen Carsten Engelmann	www.scc-schwimmen.de marianne.haager@t-online.de	Tel.: 030 - 304 09 77
Seniorenschaft Rolf Bindczus	www.scc-berlin.de -	Tel.: 030 - 792 18 32
Sitzvolleyball Peter Schlorf	www.scc-berlin.de kontakt@sivoba-berlin.com	Tel.: 0160 285 02 84
Skating Sascha Hagemann	www.scc-skating.de sascha.hagemann@xspeed.org	Tel.: 0179 457 80 96
Tennis Dr. Johannes Kahl	www.tcscclberlin.de info@tcscclberlin.de	Tel.: 030 - 302 62 24
Tischtennis Metin Kitir	www.scc-tischtennis.de onkelmetin@gmx.de	Tel.: 0175 2342252
Volleyball Frank Bachmann	www.berlin-recycling-volleys.de info@scc-volleyball.de	Tel.: 030 - 48 82 56 70



Sport-Club Charlottenburg e. V.

Waldschulallee 34

14055 Berlin

Außenstelle: Adlerplatz, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin

Telefon: 030 - 302 84 34

Fax: 030 - 30 20 45 42

E-Mail: info@scc-berlin.de

www.scc-berlin.de

Geschäftszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 10-19 Uhr

Mittwoch und Freitag von 10-18 Uhr

In der Geschäftsstelle für Sie tätig: Gundula Kurtz, Ellen Renneberg,
Mandy Kunitz, Manuela Kus, Sarah Holewa

Bankverbindung:

DKB, IBAN: DE39 1203 0000 1008 3545 89, BIC: BYLADEM1001

Präsidium

Präsident:

Andreas Statzkowski

Vizepräsidenten:

Eberhard P. Heck

Andreas Hilmer

Jürgen Lock

Katja Rösner

Schatzmeister:

Rüdiger Otto

Beisitzer:

Dr. Srđan Popović

Frank Bachmann

Ehrenpräsident:

Dr. Klaus Henk

Veröffentlichung:

vierteljährlich (März, Juni, September, Dezember)

Redaktionsschluss: 15. des jeweiligen Vormonats

Werbeanzeigen:

Gemäß der Anzeigenpreisliste 2014

Druck:

Druckerei Conrad GmbH, Breitenbachstraße 34-36, 13509 Berlin

Telefon: 030 - 40 20 53 0, Telefax: 030 - 40 20 53 20

E-Mail: info@druckereiconrad.de

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt ist das Präsidium des SCC e.V.

Redaktion (freie Mitarbeit): Claudia Klatt

WWW.SCC-BERLIN.DE

© 2017 Sport-Club Charlottenburg e. V.
Waldschulallee 34 » 14055 Berlin
Alle Rechte vorbehalten

MAX. GRÜN

*CO₂-neutraler Versand
mit der PIN Mail AG*

1154/MA1212 Entgelt bezahlt

**SCC
BERLIN**